

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

VENEZUELA

1971



Bestellnummer: 130300 — 710045

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t		Seite
Vorbemerkung		3
Karten		4
Staats- und Verwaltungsaufbau		6
Erläuterungen zum Tabellenteil		6
Tabellen		
Klimadaten		10
Gebiet und Bevölkerung		10
Gesundheitswesen		12
Bildungswesen		13
Erwerbstätigkeit		14
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		15
Produzierendes Gewerbe		17
Außenhandel		18
Verkehr		20
Fremdenverkehr		22
Geld und Kredit		22
Öffentliche Finanzen		22
Preise und Löhne		23
Sozialprodukt		25
Zahlungsbilanz		26
Entwicklungsplanung		27
Entwicklungshilfe		28
Quellenhinweis		29

A b k ü r z u n g e n

kg	=	Kilogramm	US-\$	=	US-Dollar
dz	=	Doppelzentner	DM	=	Deutsche Mark
t	=	Tonne	Std	=	Stunde
mm	=	Millimeter	kW	=	Kilowatt
m	=	Meter	kWh	=	Kilowattstunde
km	=	Kilometer	St	=	Stück
qm	=	Quadratmeter	Mill.	=	Million
ha	=	Hektar	Mrd.	=	Milliarde
qkm	=	Quadratkilometer	JA	=	Jahresanfang
l	=	Liter	JM	=	Jahresmitte
hl	=	Hektoliter	JE	=	Jahresende
cbm	=	Kubikmeter	D	=	Durchschnitt bei nicht addierbaren Größen
tkm	=	Tonnenkilometer	oif	=	cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen
BRT	=	Bruttoregistertonne	fob	=	free on board frei an Bord
NRT	=	Nettoregistertonne			
B.	=	Bolívar			

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den seitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung abgeschlossen im November 1971

Erschienen im Dezember 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

V o r b e m e r k u n g

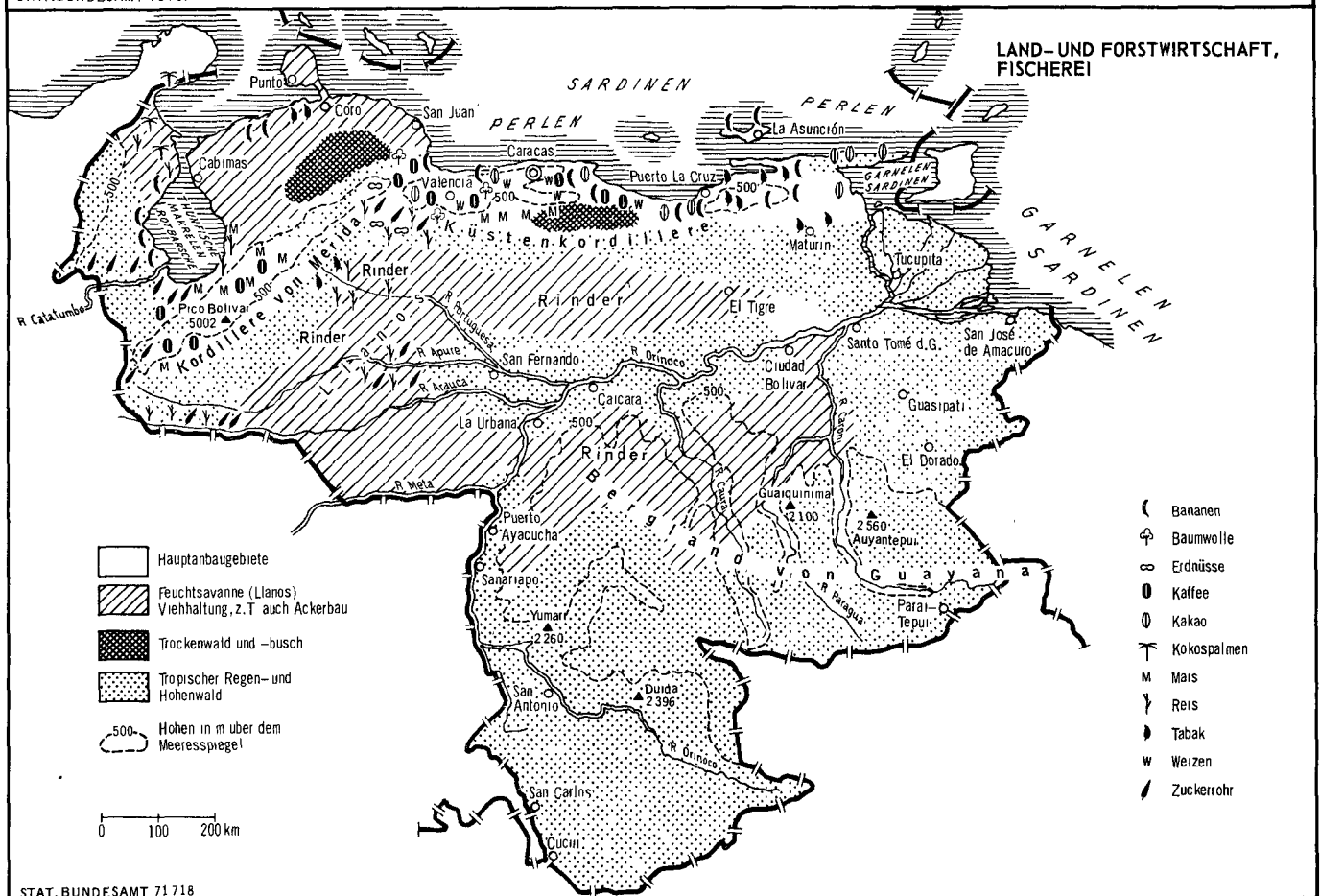
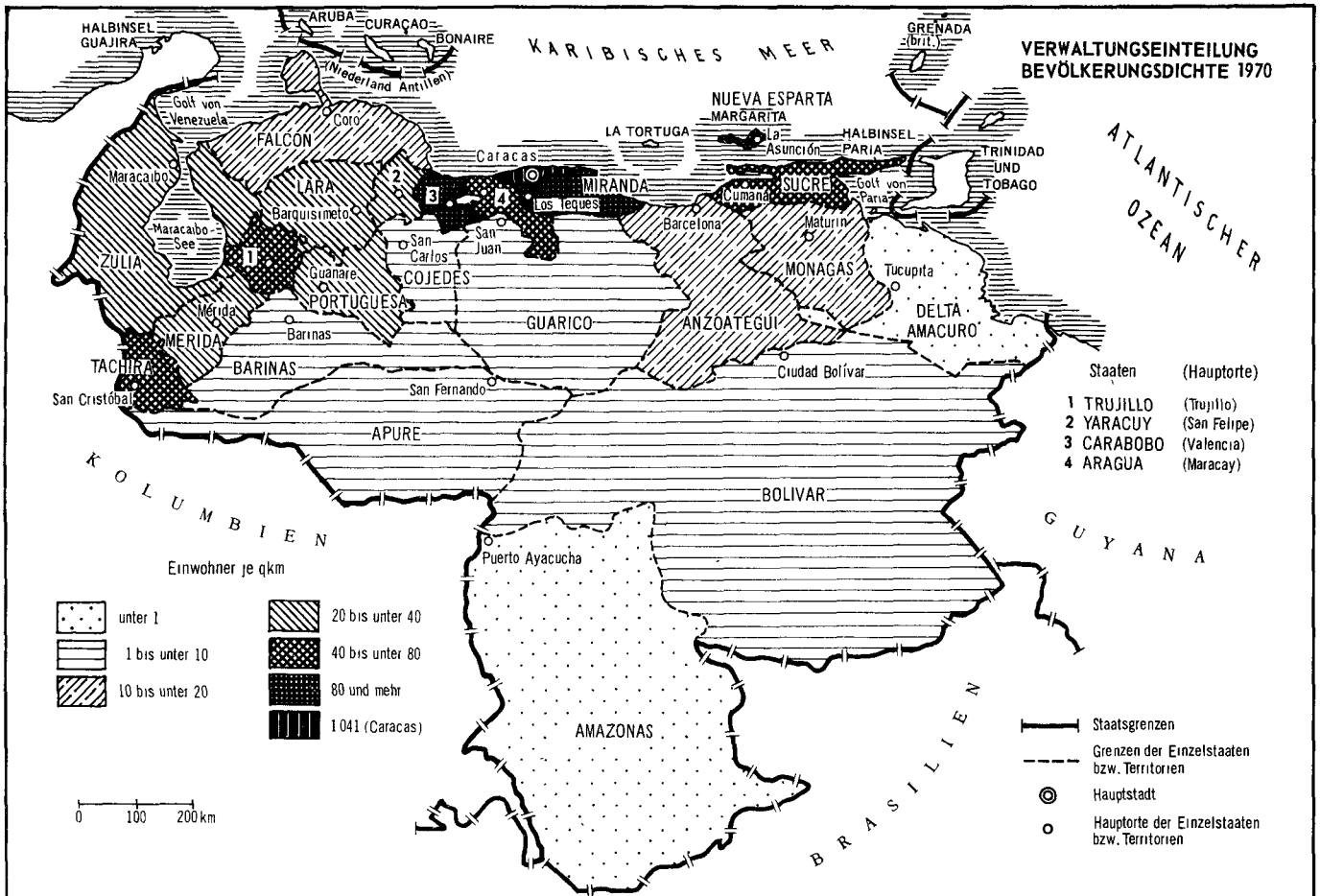
Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

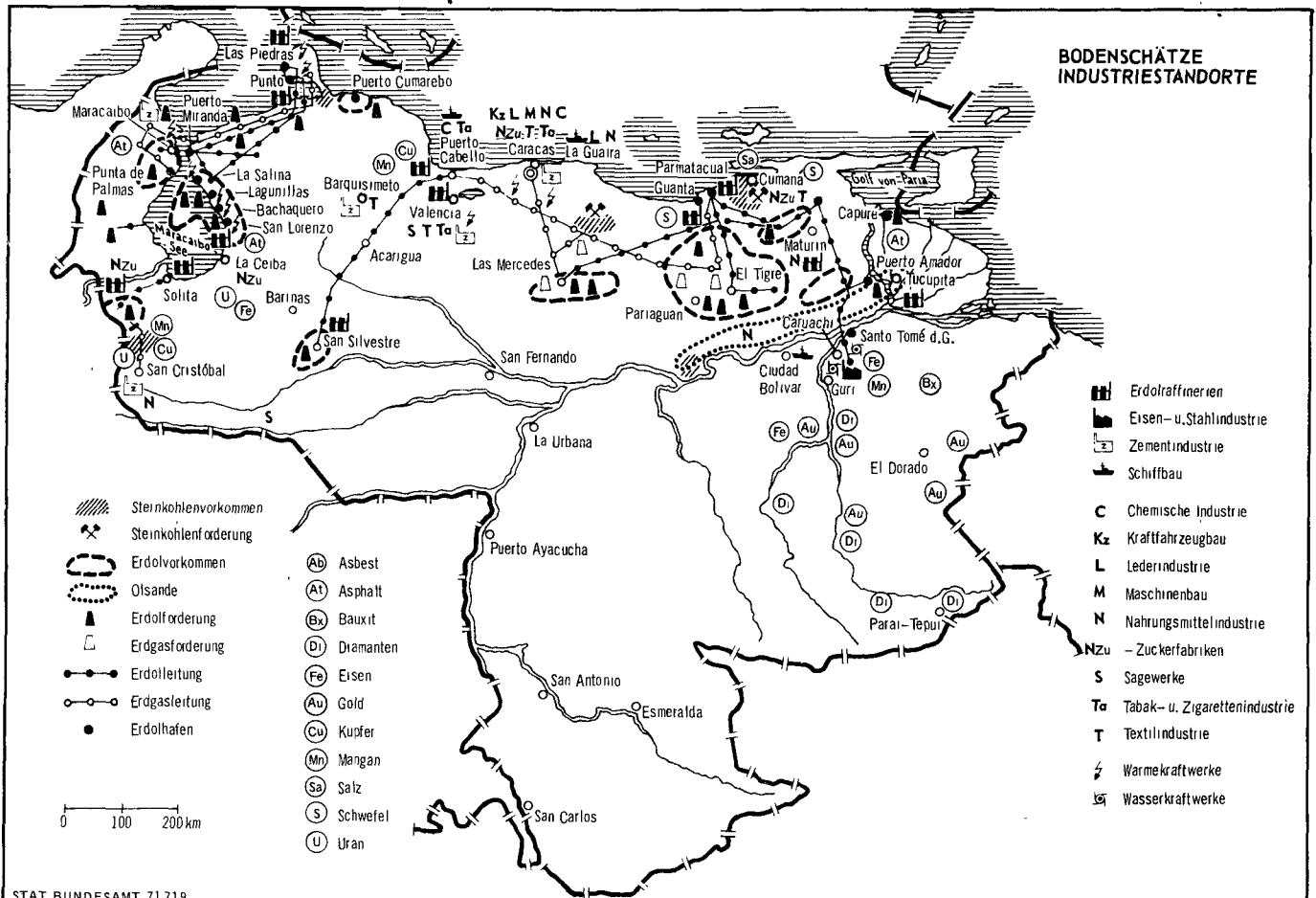
Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

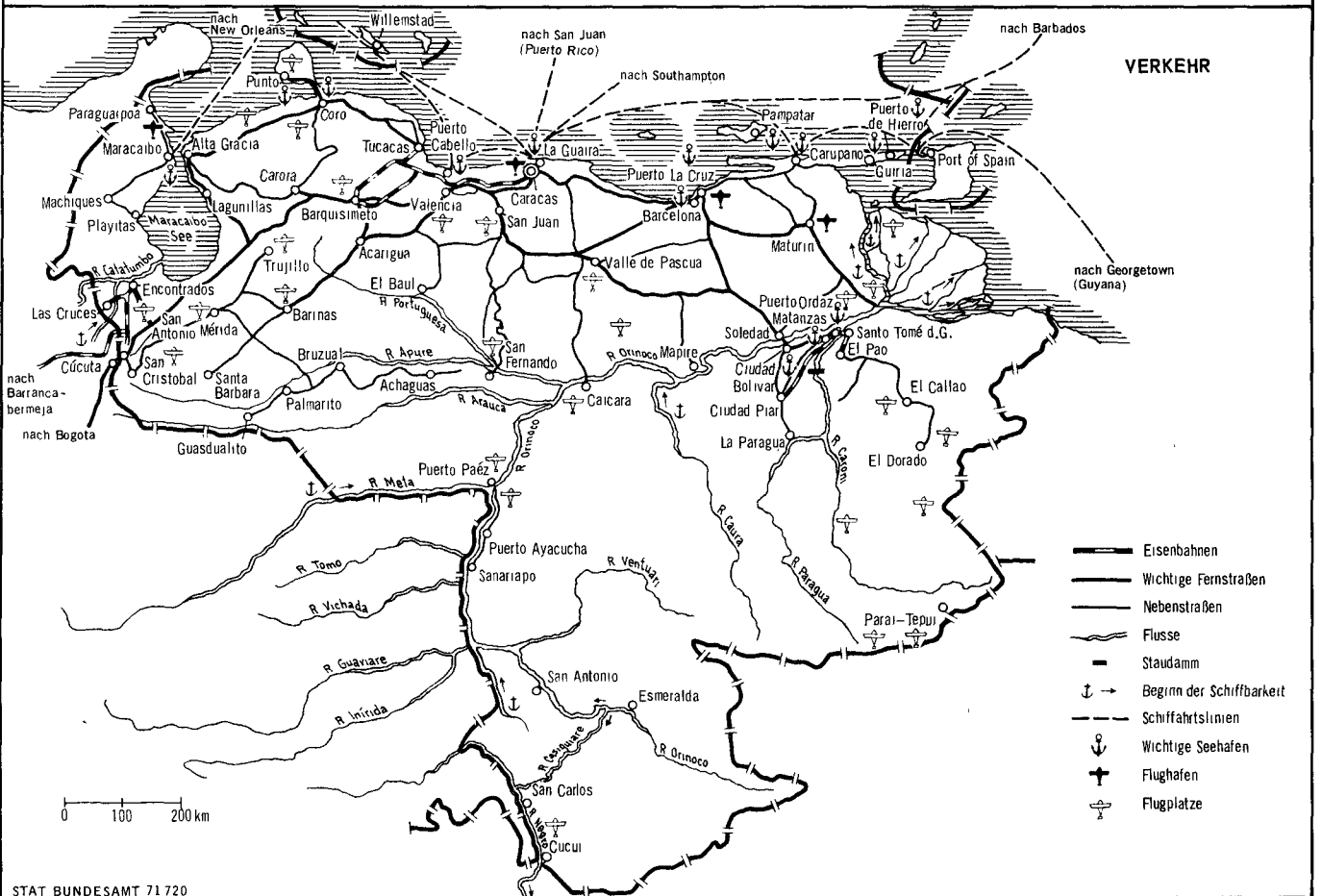
VENEZUELA



VENEZUELA



STAT BUNDESAMT 71 719



STAT BUNDESAMT 71 720

Staats- und Verwaltungsaufbau

Venezuela (República de Venezuela) ist nach der Verfassung von 1961 eine präsidentiale Bundesrepublik.

Staatsoberhaupt und Regierungschef ist seit dem 11. März 1969 (gewählt im Dezember 1968) Dr. Rafael Caldera Rodríguez. Der Präsident wird auf fünf Jahre direkt gewählt; eine Wiederwahl ist erst zehn Jahre nach Ablauf der Amtsperiode zulässig. Er übt mit dem von ihm ernannten Kabinett die Exekutive aus. Die legislative Gewalt liegt beim Kongreß (Congreso), einem Zweikammerparlament aus Senat (Cámara de Senadores - 54 Mitglieder) und Abgeordnetenhaus (Cámara de Diputados - z. Z. 191 Abgeordnete). Die Mitglieder beider Kammern werden durch allgemeine, direkte Wahlen auf fünf Jahre gewählt (zwei Senatoren für jeden Staat und den Bundesdistrikt sowie weitere als Minderheitenvertreter). Wahlpflicht besteht für alle Bürger über 18 Jahre. Es gibt eine große Anzahl politischer Parteien, von denen nur ein Teil im Parlament vertreten ist. Nach den Wahlen vom Dezember 1968 verteilen sich die Sitze wie folgt auf Abgeordnetenhaus (und Senat): Acción Democrática (AD) 68 (19), "Christlich-Soziale Partei" (COPEI) 57 (17), Movimiento Electoral del Pueblo (MEP) 27 (5), Cruzada Cívica Nacionalista 21 (4), andere Gruppen 18 (9). Die zuvor verbotene Kommunistische Partei wurde im März 1969 unter dem Namen "Fortschrittsunion" (Unión Para Avanzar/UPA) wieder zugelassen.

Die Verwaltung gliedert das Land in 20 Staaten (Estados) mit Selbstverwaltung, den Bundesdistrikt (Distrito Federal) mit der Hauptstadt Caracas, zwei Bundesterritorien (Amazonas und Delta Amacuro) sowie die "Dependencias Federales" (72 kleinere Inseln im Karibischen Meer), die direkt der Zentralregierung unterstehen. Die Staaten haben gewählte Gouverneure und eigene gesetzgebende Versammlungen (Asambleas Legislativas). Sie sind in 156 Kreise und 613 Gemeinden untergliedert, die Territorien in sieben und der Bundesdistrikt in zwei Verwaltungsbezirke sowie zwei Gemeinden. Die Verwaltung des Bundesdistrikts und der Bundesterritorien untersteht dem Präsidenten der Republik. Außerhalb der Verwaltungseinteilung nach Gebietskörperschaften bestehen staatliche Zentralbehörden (Institutos Autónomos), die für bestimmte Aufgaben (Bodenreform, Trinkwasserversorgung u. a.) im ganzen Land zuständig sind.

Venezuela ist Mitglied der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen mit Ausnahme der Zwischenstaatlichen Beratenden Organisation für Seeschifffahrt (IMCO) und des Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (GATT). Das Land gehört außerdem der Organisation Amerikanischer Staaten (OAS) und der Lateinamerikanischen Freihandelszone (ALALC) an. Der geplante Beitritt zur subregionalen Präferenzzone der "Andengruppe" ist noch nicht erfolgt.

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebiet und Bevölkerung: Das Staatsgebiet erstreckt sich nordsüdwärts über rd. 1 300 km, von Osten nach Westen über etwa 1 500 km. Von Nordwesten nach Südosten gliedert sich Venezuela in drei natürliche Landschaftszonen: das Kordillereengebiet (etwa ein Zehntel der Gesamtfläche), das Orinoco-Tiefland ("Llanos", rd. ein Drittel der Gesamtfläche) und das Bergland von Guayana. Die Ostkordillere erreicht auf venezolanischem Gebiet Höhen bis 5 000 m (Pico Bolívar); östlich Barquisimeto verläuft sie längs der Küste als Karibisches Gebirge. Zwischen dem Kordillereengebiet und dem Orinocostrom erstrecken sich weite Grasebenen (Llanos) mit vereinzelt Baumgruppen. Das Bergland von Guayana ist größtenteils welliges Hügelland bis über 1 000 m Höhe, einzelne Tafelberge erreichen im Roraima-Massiv Erhebungen bis 2 700 m. Entsprechend der geographischen Lage unterliegt das Klima dem Wechsel zwischen einer winterlichen Trockenzeit und einer, meist durch eine sommerliche Trockenperiode unterbrochenen, Regenzeit von April bis Oktober. Das Klima im

Tiefland ist tropisch heiß (mittlere Jahrestemperatur im Maracaibo-Küstentiefland bei 28° C), in den Gebirgen mäßig warm. Die Llanos haben wechselfeuchtes Savannenklima. Das Bergland von Guayana und das südliche Orinoco-Becken erhalten ständig Niederschläge durch äquatoriale Steigungsregen.

Ergebnisse einer für 1970 geplanten Volkszählung sind noch nicht bekannt. Die jährliche Zuwachsrate der Bevölkerung gehört mit 3,6 % zu den höchsten unter allen Ländern der Erde. Mehr als zwei Drittel der Einwohner leben in dem am weitesten erschlossenen nördlichen Landesteil. Das Bergland von Guayana ist dagegen fast menschenleer. Die Verstädterung hat infolge starker Binnenwanderung ständig zugenommen; über 50 % der Venezolaner leben heute in Städten mit über 10 000 Einwohnern.

Mestizen und Mulatten machen etwa zwei Drittel der Gesamtbevölkerung aus. Die weiße Bevölkerung (rd. 20 %) ist vorwiegend spanischer und italienischer Herkunft. Einzelne Indianerstämme siedeln u. a.

noch im äußersten Nordwesten, im Orinoco-Delta und im Bergland von Guayana. Staatssprache ist Spanisch, daneben findet Englisch als Handelssprache Verwendung. Rund 90 % der Bevölkerung gehören der römisch-katholischen Kirche an. 1962 gab es neben Anhängern von Sekten und indianischen Stammesreligionen rd. 26 000 Protestanten und 9 000 Juden.

Gesundheitswesen: Durch Verbesserungen im öffentlichen Gesundheitsdienst konnten die epidemischen parasitären und Infektionskrankheiten unter Kontrolle gebracht werden. Die ärztliche Versorgung ist nur in den Städten ausreichend, weite ländliche Gebiete können lediglich durch Gesundheitsstationen (*medicaturas rurales*) betreut werden. Besondere Probleme bilden unzureichende Wohnverhältnisse (Elendsviertel am Rande der Großstädte) und die einseitige Ernährung großer Bevölkerungsteile. Die von der Regierung unterstützten Maßnahmen (Schutzimpfungen, Reihenuntersuchungen, Gesundheitserziehung) finden ihre Grenzen in den bestehenden ungünstigen sozialen Verhältnissen. Im gegenwärtigen Entwicklungsplan sollen rd. 334 Mill. B. für den Bau und Ausbau von Krankenhäusern aufgebracht werden.

Bildungswesen: Das öffentliche Erziehungs- und Bildungswesen wurde in den letzten Jahren weiter ausgebaut. Grundschulpflicht besteht für alle sieben- bis dreizehnjährigen Kinder, sie konnte aber bislang, u. a. wegen Lehrermangels, nur unzureichend durchgesetzt werden. Die Dauer des Schulbesuchs beträgt im Durchschnitt etwa drei Jahre. Der Unterricht an öffentlichen Schulen erfolgt unentgeltlich, Privatschulen (überwiegend höhere Lehranstalten) unterstehen der Kontrolle des Erziehungsministeriums. Das Abschlußzeugnis der Grundschule berechtigt zum Besuch der zweistufigen weiterführenden Schulen, zum Besuch einer Berufsschule oder zu einer vierjährigen Ausbildung an Lehrerbildungsanstalten. Der Anteil der Analphabeten betrug 1961 noch mehr als ein Drittel der Bevölkerung im Alter von über 15 Jahren, soll inzwischen aber auf etwa 20 % zurückgegangen sein. Die Erwachsenenbildung wird u. a. durch das staatliche "Instituto Nacional de Cooperación Educativa" in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden gefördert.

Erwerbstätigkeit: Bis 1967 war der Anteil der im primären Sektor (Landwirtschaft, Bergbau) Beschäftigten auf rd. 31 % zurückgegangen. Im verarbeitenden Gewerbe waren rd. 21 % und im Dienstleistungsbereich rd. 48 % der Erwerbstätigen beschäftigt. Die Zahl der Arbeitslosen wurde mit 215 000 angegeben, doch ist besonders in ländlichen Gebieten Unterbeschäftigung verbreitet. Die starke Zuwanderung in die Städte hat bei

anhaltend hohem Bevölkerungswachstum zu einem Überhang vor allem an ungelernten Arbeitskräften geführt, während der Mangel an Facharbeitern die verstärkte Industrialisierung behindert. Für wichtige Berufsgruppen wurde 1965 eine Ausbildungspflicht eingeführt.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: Der Anteil der Agrarproduktion am Bruttoinlandsprodukt beträgt rd. 7 %, doch etwa 30 % der Erwerbstätigen sind in diesem Wirtschaftsbereich beschäftigt. Von der Gesamtfläche Venezuelas gelten etwa 25 % (22 Mill. ha) als landwirtschaftlich nutzbar, z. Z. werden aber nur ungefähr 1,8 Mill. ha, d. h. 8 % dieser Fläche, tatsächlich bebaut. Die Betriebsstruktur ist durch das Vorherrschen von Großgrundbesitz geprägt. Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Produktivitätssteigerung wurden eingeleitet. Seit Beginn des Landreformprogramms (1960) sind vom "Instituto Agrario Nacional" (IAN) bis 1967 rd. 3,8 Mill. ha staatlichen und privaten Landes verteilt worden (Schaffung von rd. 145 000 Bauernstellen). Daneben werden Hilfen für Straßenbau, Elektrifizierung, Maschinen- und Saatgutausstattung sowie für die Erschließung von Bewässerungsland gewährt. In Verbindung mit der Landreform wurde ein Programm (*Proyecto Integral de Desarrollo Agrícola/PRIDA*) zur landwirtschaftlichen Entwicklung eingeleitet.

Die Anbauflächen liegen überwiegend in der dichtbesiedelten Kordillerenregion. Wegen unzureichender Eigenproduktion ist Venezuela zur Versorgung der rasch wachsenden Bevölkerung auf die Einfuhr von Nahrungsmitteln angewiesen. Hauptanbauprodukt ist Mais (rd. 25 % der angebauten Fläche), ferner werden Weizen, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Baumwolle, Tabak, Zuckerrohr, Bananen und Zitrusfrüchte erzeugt. Auf Kaffee entfallen trotz rückläufiger Produktion noch rd. 18 % der Anbaufläche (1 % des Ausfuhrwertes). Der Anbau von Reis und Gemüse wurde im Rahmen der Diversifizierungsmaßnahmen bedeutend erweitert, um von Einfuhren unabhängiger zu sein.

In der Viehzucht konnte eine zum Teil erhebliche Vergrößerung der Bestände erreicht werden. Seuchenbekämpfung, Weideverbesserung und Einfuhr von Zuchtvieh trugen zur Intensivierung der Viehwirtschaft (rd. 45 % des landwirtschaftlichen Produktionswertes) bei. Schwerpunkte der Rinderhaltung bilden die Llanos sowie Gebiete südlich des Maracaibosees und am Valenciasee. Der Bedarf an Rindfleisch muß teilweise durch Einfuhren, hauptsächlich aus Kolumbien, gedeckt werden.

Etwa die Hälfte der Gesamtfläche ist mit Wald bedeckt. Die größten zusammenhängenden Waldgebiete mit tropischen Baumarten (u. a. Mahagoni, Zedern, Mangrove, Wildkautschuk) werden nördlich und west-

lich durch Orinoco und Rio Negro begrenzt und erstrecken sich im Osten bis zur Grenze von Guyana. Sie sind aber nur wenig erschlossen. In verkehrsgünstigen Gebieten (Andenregion) sind wegen zu hohen Holzeinschlags bereits Maßnahmen zur Erhaltung der Restbestände notwendig, um der Bodenerosion entgegenzuwirken und den Wasserhaushalt der Flüsse im Gleichgewicht zu halten.

Die Seefischerei wurde in den letzten Jahren stark ausgebaut (wichtig auch für die Ausfuhr). Die Hauptfanggebiete liegen in den Küstengewässern des Golfs von Paria und Cariaco und im Maracaibosee (Sardinen, Rotbarsche, Makrelen, Thunfische, Garnelen). Die Binnenfischerei ist nur für die lokale Versorgung von Bedeutung.

Produzierendes Gewerbe:

Grundlage der venezolanischen Wirtschaft ist die Erdölgewinnung. Mineralölprodukte erbringen neun Zehntel der Gesamtausfuhr, sie sind zu rd. 60 % an den Staatseinnahmen und zu etwa 30 % am Brutto-sozialprodukt beteiligt. Um die Wirtschaft auf eine breitere Grundlage zu stellen, ist die Regierung bemüht, weitere (möglichst exportorientierte) Industriezweige zu fördern. Hauptstandort ist das dichtbesiedelte Küstengebiet am Karibischen Meer. Das verarbeitende Gewerbe hat einen Anteil von etwa 15 % am Bruttoinlandsprodukt und beschäftigt etwa 17 % der erwerbstätigen Bevölkerung. Die Industrieproduktion verzeichnete 1970 ein Wachstum von 7,2 %, dabei hatten Erdölverarbeitung und Bauwirtschaft einen Zuwachs von jeweils rd. 11 % aufzuweisen. Wertmäßig die größten Anteile an der Erzeugung haben die Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln, die chemische und die Metallindustrie sowie das Textilgewerbe. Die höchsten Wachstumsraten der letzten Jahre wiesen außerdem die Reifen- und die Papierindustrie sowie die Kraftfahrzeugmontage auf.

Die Erzeugung elektrischer Energie hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen (Verbrauchssteigerung jährlich rd. 12 %). Der Hauptteil der Stromerzeugung stammt bisher aus Wärmekraftwerken (Basis: Erdöl, Erdgas), der Anteil der Wasserkraftwerke erhöht sich jedoch seit Jahren. Nach Fertigstellung des Guri-Dammes am Rio Caroní kann das Wirtschaftspotential des Guayana-Gebietes erschlossen werden. Eine Reihe neuer Hochspannungsleitungen befindet sich im Bau.

An erster Stelle der vielfältigen, z. T. noch ungenutzten Bodenschätze stehen reiche Erdölvorkommen. Venezuela nimmt nach den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion den dritten Platz in der Welt-erölförderung ein. Neben ausländischen (vor allem nordamerikanischen) Gesellschaften ist die staatliche "Corporación Venezolana de Petróleos" (CVP)

in zunehmendem Maße an der Förderung beteiligt. Nach dem im Juli 1970 in Kraft getretenen Gesetz über Erdölkonzessionen sind die ausländischen Ölgesellschaften verpflichtet, nach Auslaufen der Konzessionsverträge dem venezolanischen Staat alle Vermögenswerte in den Schürfgeländen entschädigungslos zu übereignen. Die Ölgesellschaften bemühen sich um einen Widerruf dieses Gesetzes. Erdgas hat für die Brennstoffversorgung sowie als Rohstoff für die petrochemische Industrie wachsende Bedeutung. Im September 1971 wurde ein Gesetz zur Verstaatlichung der Erdgaswirtschaft verabschiedet. Hochwertige Eisenerze (Fe-Inhalt von 65 %) werden im venezolanischen Guayana-Gebiet abgebaut. Andere nutzbare Bodenschätze sind Steinkohle, Gold, Diamanten, Schwefel, Salz, Phosphate, Bauxit und Nickel.

Die verarbeitende Industrie befindet sich gegenwärtig in einem Strukturwandel. Nachdem zunächst importierte Konsumgüter durch einheimische Produkte ersetzt wurden, folgt nun die Substitution eingeführter Halbfertigwaren und Kapitalgüter. Entscheidende Wachstumsimpulse gehen von der Investitionsgütererzeugung aus. Hindernisse für den weiteren Industriesaufbau sind u. a. die geringe Aufnahmefähigkeit des Binnenmarktes und das unzureichende Transportsystem. Der vorgesehene Anschluß Venezuelas an größere Wirtschaftsblöcke (ALALC, Andenpakt) dürfte weitere Strukturwandlungen im Industriebereich auslösen.

Außenhandel: Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Venezuelas umfaßt das Staatsgebiet. Nachgewiesen wird der Generalhandel. Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Ursprungsland, in der Ausfuhr auf das Bestimmungsland. Die Wertangaben stellen in Einfuhr und Ausfuhr fob-Werte dar. Die Umrechnung der nationalen Währung (Bolívares) wurde zu folgenden Durchschnittskursen umgerechnet:

1960:	1 000 B. =	298,50 US-\$
1966 bis 1968:	1 000 B. =	Einfuhr 232,10 US-\$ Ausfuhr 227,20 US-\$
1969:	1 000 B. =	Einfuhr 232,10 US-\$ Ausfuhr 210,70 US-\$

Verkehr: Die Erschließung des Landes blieb bisher fast ausschließlich auf die Küstenzone beschränkt; im Inneren ist das Verkehrsnetz noch unzureichend. Die früher bestehenden Eisenbahnlinien (verschiedene Spurweiten, Bedienung nur kurzer Einzelstrecken) wurden, abgesehen von der Verbindung Caracas - Valencia (175 km), in den vergangenen Jahren stillgelegt. Daneben bestehen Kohlen- und Erzbahnen. Die geplante Modernisierung und der Neubau wichtiger Eisenbahnstrecken wird voraussichtlich zunächst zurückgestellt werden.

Das Straßennetz ist seit 1950 wesentlich erweitert worden, heute größtenteils asphaltiert und ganzjährig befahrbar. Zu den wichtigsten Verbindungen gehören die "Carretera Transandina", das venezolanische Teilstück der "Carretera Interamericana" sowie die parallel dazu verlaufende "Carretera de los Llanos". Die Errichtung einer Reihe von Brücken (u. a. über den Maracaibosee, Orinoco- und Araucafluß) hat die Verbindungen zwischen den Landesteilen wesentlich verbessert. Das Rohrleitungsnetz (Erdöl- und Erdgasleitungen) wird weiter ausgebaut. Binnenschifffahrt (Transport von Eisenerzen, Frachtverkehr mit den Karibischen Häfen) wird hauptsächlich im Unterlauf des Orinoco betrieben.

Wichtigste Häfen der Seeschifffahrt sind La Guaira (bei Caracas), Maracaibo (Erdöl- und Kaffeeausfuhr) und Puerto Ordaz (Erzverschiffung). Im Rahmen eines umfangreichen Programms zum Ausbau der Insel Margarita zu einem internationalen Touristenzentrum und Freihafenumschlagplatz sollen ihre Hafenanlagen wesentlich erweitert und modernisiert werden. Es besteht ein ausgedehntes inländisches Flugnetz, das von zwei staatlichen und einer privaten Gesellschaft bedient wird. Der Bau und Ausbau von Flughäfen steht mit im Vordergrund der gegenwertigen Infrastrukturverbesserungen.

G e l d u n d K r e d i t : Die Währung des Landes ist, gemessen an südamerikanischen Verhältnissen, bemerkenswert stabil. Der Internationale Währungsfonds (IMF) erkannte 1966 die internationale Konvertierbarkeit des Bolívar¹⁾ an. Das Aktienkapital der Zentralbank (Banco Central de Venezuela) befindet sich zur Hälfte im Staatsbesitz. Ein Ende 1970 in Kraft getretenes Gesetz verfügte die

Kontrolle und Beschränkung der Tätigkeit ausländischer Banken sowie von Banken mit mehr als 20 % ausländischer Kapitalbeteiligung.

Ö f f e n t l i c h e F i n a n z e n : Der Staatshaushalt umfaßt die laufenden Einnahmen und Ausgaben sowie das Kapitalbudget. Etwa 15 % der ordentlichen Einnahmen des Zentralhaushalts werden für Finanzzuweisungen an die Staaten, den Bundesdistrikt und die Bundesterritorien verwendet. Die steigende Staatsverschuldung ist in erster Linie auf das zunehmende öffentliche Engagement bei der Entwicklung der nationalen Wirtschaft zurückzuführen. Der Entwurf des Haushaltsplanes für 1972 sieht gegenüber 1971 eine Steigerung der Staatsausgaben um fast 30 % vor. Von insgesamt 14,1 Mrd. B. sind 40 % für Investitionen, 5 % für den Schuldendienst und 55 % für laufende Ausgaben der Verwaltung vorgesehen. Im Rahmen der Steuerreform, die sich bereits in einer Reihe von Preiserhöhungen bemerkbar macht, ist die Einführung einer Verkaufssteuer, die später in eine Mehrwertsteuer umgewandelt werden soll, vorgesehen sowie die Erhöhung der Körperschafts- und Dividendensteuer.

P r e i s e u n d L ö h n e : Das Preisniveau hat in den letzten Jahren keine wesentliche Änderung erfahren. Lediglich der Großhandelspreisindex zeigt ansteigende Tendenz. Im wesentlichen haben sich die Importwaren verteuert; Preise einheimischer Verbrauchsgüter werden mit Rücksicht auf den niedrigen Lebensstandard des größten Teils der Bevölkerung niedrig gehalten. Die Inflationsrate für 1970 wird mit 2,5 % angegeben.

1) Als einziges südamerikanisches Land hat Venezuela anlässlich der weltweiten Wechselkursänderungen Ende 1971 seine Währung gegenüber dem US-\$ aufgewertet. Der Dollarkurs beträgt jetzt 4,40 (statt 4,50) B. für den allgemeinen Warenverkehr und 4,30 B. für Erdölüberweisungen.

K l i m a d a t e n
(Langjähriger Durchschnitt)

Station Lage Seehöhe	Maracaibo	Maiquetía	Caracas	Calabozo	Mérida	Ciudad Bolívar	Santa Elena
Monat	11°N 72°W 40 m	11°N 67°W 61 m	11°N 67°W 920 m	9°N 67°W 100 m	9°N 71°W 1 639 m	8°N 64°W 50 m	5°N 61°W 910 m

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

Januar	27,6	25,2	18,8	28,6	18,2	26,0	23,0 ^{a)}
Juli	29,4	27,6 ^{b)}	20,8	26,7	19,8	27,1 ^{c)}	22,1
Jahr	29,0	26,7	20,5	28,0	19,3	27,4	23,4

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Januar	31,8	28,4	24,0	29,4	23,0	28,6	30,0
Juli	34,4	30,6 ^{d)}	25,7 ^{e)}	28,4	24,4	29,8 ^{f)}	28,1
Jahr	33,5	30,0	25,5	29,5	24,0	30,2	29,4

Niederschlag (mm)

Januar	3	75	24	0,5	64	48	50
Juli	48	30	112	230	120 ^{g)}	187	240
Jahr	571	615	826	1 297	1 744	1 026	1 612

Anzahl der Tage mit Niederschlag (≥ 1 mm)

Januar	0,5	10	0	0,1	11	7	13
Juli	5	9	15	15	18	20	28
Jahr	51	93	116	85	204	127	235

a) März 24,5. - b) September 29,0. - c) September 28,0. - d) September 32,0. - e) April 27,0. - f) September 30,8. - g) Max. Mai 250 mm.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1961 ¹⁾	1965	1969	1970	1971
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche	qkm	912 050				
Landfläche	qkm	882 050				
Gesamtbevölkerung	JM 1 000	7 524	8 722	10 035	10 399	10 777
Bevölkerungsdichte	JM Einwohner je qkm	8,6	9,9	11,4	11,8	12,2
Jährliche Bevölkerungszunahme	%	3,6	3,5	3,6	3,6	3,6

1) Volkszählungsergebnis vom 26. Februar. Nach späteren, berichtigten Angaben 8 107 000 Personen. Ergebnisse einer neuen, 1970 vorgesehenen, Volkszählung liegen bisher nicht vor.

Gegenstand der Nachweisung	Hauptstadt	Gesamt- fläche	1961 ¹⁾	1965 ²⁾	1970 ²⁾	
			Bevölkerung			Einwohner je qkm
		qkm	1 000			
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach der Verwaltungsgliederung						
Staaten (Estados)						
Anzoátegui	Barcelona	43 300	382	427	486	11,2
Apure	San Fernando	76 500	118	141	177	2,3
Aragua	Maracay	7 014	313	363	429	61
Barinas	Barinas	35 200	139	172	222	6,3
Bolívar	Ciudad Bolívar	238 000	214	268	343	1,4
Carabobo	Valencia	4 650	382	432	497	107
Cojedes	San Carlos	14 800	73	84	99	6,7
Falcón	Coro	24 800	340	358	376	15,2
Guárico	San Juan	64 986	245	286	347	5,3
Lara	Barquisimeto	19 800	489	529	578	29
Mérida	Mérida	11 300	271	298	335	30
Miranda	Los Teques	7 950	492	580	703	88
Monagas	Maturín	28 900	246	277	317	11,0
Nueva Esparta	La Asunción	1 150	89	93	97	84
Portuguesa	Guanare	15 200	204	244	304	20
Sucre	Cumaná	11 800	402	443	494	42
Táchira	San Cristóbal	11 100	399	453	526	47
Trujillo	Trujillo	7 400	327	351	382	52
Yaracuy	San Felipe	7 100	175	191	209	29
Zulia	Maracaibo	63 100	920	1 125	1 419	22
Bundesdistrikt (Distrito Federal)	Caracas	1 930	1 258	1 562	2 010	1 041
Bundesterritorien (Territorios Federales)						
Amazonas	Puerto Ayacucho	175 750	12	12	13	0,1
Delta Amacuro	Tucupita	40 200	34	34	34	0,8
Dependencias Federales ³⁾		120	1	.	.	.
Einheit		1961	1965	1967	1968	1970
Geborene ⁴⁾ Gestorbene ⁴⁾ Gestorbene im 1. Lebens- jahr 4)	auf 1 000 d. Bev.	45,3	43,5	43,6	.	44,2
	auf 1 000 d. Bev.	7,3	7,1	6,6	6,7	7,9
	auf 1 000 Lebendgeborene	19,4	17,8	16,6	.	.
		1961 ¹⁾	1965	1969	1970	1971
Bevölkerung nach Alters- gruppen 2) (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 15	1 000	3 439	3 961	4 574	4 744	4 925
unter 5	1 000	1 374	1 590	1 860	1 933	2 007
5 - 15	1 000	2 064	2 371	2 714	2 811	2 918
15 - 65	1 000	3 887	4 500	5 148	5 327	5 511
15 - 20	1 000	680	862	1 041	1 086	1 126
20 - 25	1 000	618	685	812	852	893
25 - 35	1 000	1 054	1 138	1 232	1 265	1 303
35 - 45	1 000	737	873	983	1 007	1 029
45 - 55	1 000	500	591	660	680	703
55 - 65	1 000	299	351	419	438	457
65 und älter	1 000	198	261	314	328	342
		1961 ¹⁾	1965	1968	1969	1970
Bevölkerung nach Stadt und Land 2)						
in Städten	1 000	5 079	6 241	7 179	7 520	7 875
	%	67,5	71,5	74,1	74,9	75,7
in Landgemeinden	1 000	2 445	2 482	2 507	2 516	2 524
	%	32,5	28,5	25,9	25,1	24,3

1) Vgl. S. 10. - 2) Schätzung zur JM. - 3) 72 kleinere Inseln im Karibischen Meer, die direkt vom Innenministerium der Zentralregierung verwaltet werden. - 4) Ohne UrwalddIndianer bzw. indianische Nomadenbevölkerung, die 1961 auf 31 800 Personen geschätzt wurde.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1961 ¹⁾	1965	1968	1969	1970
Bevölkerung in ausgewählten Städten						
Caracas, Hauptstadt ²⁾	1 000	1 336	1 675	1 959	2 064	2 175
Maracaibo	1 000	413	530	621	655	690
Barquisimeto	1 000	199	236	263	272	282
Valencia 2)	1 000	164	190	210	217	225
Maracay	1 000	135	160	179	186	193
San Cristóbal	1 000	98	122	142	149	157
Cabimas	1 000	91	118	139	147	155
Maiquetía	1 000	76	91	102	106	110
Ciudad Bolívar	1 000	63	83	98	104	110
Cumaná	1 000	70	83	93	97	100
Maturín	1 000	54	71	86	91	97
Ciudad Ojeda	1 000	54	68	80	84	88
Puerto La Cruz	1 000	59	69	76	79	82
Mérida	1 000	46	58	68	72	76
Puerto Cabello	1 000	52	60	66	68	71
Valera	1 000	.	57	65	68	71
		1961 ¹⁾		1969		
Registrierte Ausländer ³⁾	1 000	461,6	826,5			
Spanier	1 000	135,0	242			
Italiener	1 000	113,6 ^{a)}	240			
Lateinamerikaner	1 000	112,4 ^{a)}	108			
Portugiesen	1 000	40,4	76			
Nordamerikaner	1 000	12,9	65			
Araber	1 000	12,5	18			
Briten	1 000	5,4	15			
Osteuropäer	1 000	8,4	15			
Deutsche	1 000	5,5	12			
Franzosen	1 000	4,0	9			
Niederländer	1 000	2,3	6			
Chinesen	1 000	2,1	4 ^{b)}			
Andere	1 000	7,1	16,5 ^{b)}			
		1960	1965	1967	1968	1969
Gesundheitswesen						
Krankenhäuser	Anzahl	293	309	313	316	333
Staatliche Krankenhäuser	Anzahl	167	172	179	181	183
Allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	112	112	103	.	.
Fachkrankenhäuser für						
Tuberkulose	Anzahl	16	16	17	.	.
Psychiatrie	Anzahl	9	9	10	.	.
Lepra	Anzahl	2	2	2	.	.
Andere Krankenhäuser ⁴⁾	Anzahl	126	137	134	135	150
Betten in Krankenhäusern	Anzahl	26 029	28 348	29 368	31 247	31 858
Staatliche Krankenhäuser	Anzahl	22 773	24 718	25 587	27 360	27 564
Allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	10 967	11 876	13 590	.	.
Fachkrankenhäuser für						
Tuberkulose	Anzahl	2 846	2 961	3 048	.	.
Psychiatrie	Anzahl	3 214	3 923	4 123	.	.
Lepra	Anzahl	900	900	900	.	.
Andere Krankenhäuser	Anzahl	3 256	3 630	3 781	3 887	4 294
		1960	1963	1965	1966	1967
Ärzte	Anzahl	5 045	6 246	7 235	7 497	7 951
Einwohner je Arzt	Anzahl	1 483	1 327	1 227	1 333	1 197
Zahnärzte	Anzahl	924	1 515	1 679	1 779	1 908
Einwohner je Zahnarzt	Anzahl	8 096	5 469	5 286	5 616	4 989
Apotheker	Anzahl	1 028	1 152	2 065	2 190	2 305
Krankenschwestern, voll ausgebildet	Anzahl	2 635	3 506	3 834	4 342	4 575
Hilfskrankenschwestern	Anzahl	.	.	12 255	12 574	12 891
Hebammen 5)	Anzahl	.	1 097	1 057	1 039	904

1) Vgl. S. 10. - 2) "Area Metropolitana". - 3) 1969 etwa 8 % der Gesamtbevölkerung. - 4) Überwiegend private Krankenhäuser. - 5) Nicht ausgebildete Personen, die auf Grund eigener Erfahrungen und Überlieferungen Hebammentätigkeit ausüben.

a) Darunter 88 357 Kolumbianer. - b) Darunter 2 000 Österreicher und 1 500 Israelis.

Gegenstand der Nachweisung			Einheit	1960	1963	1965	1966	1967
Ausgewählte Krankheiten und Sterbefälle 1)								
Meldepflichtige Neuerkrankungen (E) und Todesfälle (T)								
Typhus 2)	E	Anzahl		1 029	522	560	354	403
Typhus abdominalis	T	Anzahl		49		28	13	13 ^{a)}
Ruhr	E	Anzahl		126 436	96 370	81 027	78 606	77 479
	T	Anzahl		556	918	815	636	524
darunter:								
Bakterielle Ruhr	E	Anzahl		3 305	1 849	1 050	739	923
	T	Anzahl		79	70	36	35	26
Amöbeninfektion	E	Anzahl		19 428	25 335	24 172	17 989	17 883
	T	Anzahl		258	499	498	368	282
Tuberkulose, alle Formen	E	Anzahl		8 722	7 529	7 192	6 514	6 639
Tuberkulose der Atmungsorgane	T	Anzahl		1 278	1 134	1 243	1 206	1 058
Lepre	E	Anzahl		403	249	362	381	.
	T	Anzahl		20	13	22	13	.
Diphtherie	E	Anzahl		661	453	291	344	295
	T	Anzahl		58	46	33	51	38
Keuchhusten	E	Anzahl		33 560	9 490	29 341	9 051	9 468
	T	Anzahl		299	57	270	65	61
Meningokokkeninfektion	E	Anzahl		18	10	7	5	18
	T	Anzahl		11	9	9	5	11
Tetanus	E	Anzahl		507	479	465	518	446
Akute Poliomyelitis	E	Anzahl		333	316 ^{b)}	118	199	121 ^{c)}
	T	Anzahl		35	34	8	18	16
Virusenzephalitis	E	Anzahl		74	10 145	74	309	60
	T	Anzahl		22	93	36	40	24
Infektiöse Hepatitis	E	Anzahl		51	.	57	66	68
Grippe	E	Anzahl		193 965	88 065	33 660	36 198	20 115
	T	Anzahl		554	934	654	765	502
Malaria 3)	E	Anzahl		1 674	2 390	4 794	4 635	5 257
Trypanosomiasis	E	Anzahl		121	337	596	397	.
	T	Anzahl		129	271	399	398	.
Syphilis	E	Anzahl		10 288	9 480	9 395	10 032	8 067
Gonokokkeninfektion	E	Anzahl		.	18 910	21 471	24 728	27 918
Sterbefälle nach Todesursachen 4)								
Bösartige Neubildungen 5)		Anzahl		3 830	4 480	4 814	4 965	5 078
Gehirnblutung 6)		Anzahl		1 580	1 958	2 284	2 494	2 465
Herzkrankungen 7)		Anzahl		3 322	3 753	4 184	4 220	4 455
Lungenentzündung 8)		Anzahl		2 469	2 038	2 468	2 661	2 465
Schleimhautentzündung 8)9)		Anzahl		4 468	3 751	3 926	3 899	3 767
Geburtsverletzungen 10)		Anzahl		1 487	1 645	1 827	1 941	1 962
Infektionen der Neugeborenen		Anzahl		1 512	1 608	1 753	1 581	1 745
Kraftfahrzeugunfälle		Anzahl		1 109	1 502	1 838	1 984	2 088
Impfungen gegen								
Gelbfieber		1 000		263,4	214,3	375,4	357,8	1 408,5
Pocken		1 000		1 104,4	1 082,0	1 295,3	1 081,1	1 502,1
Diphtherie		1 000		263,7	300,0	338,2	205,1	245,7
Bildungswesen 11)								
Schulen und andere Lehranstalten								
Grundschulen 12)		Anzahl		8 911	10 837	10 775	10 665	10 785
Mittel- und höhere Schulen		Anzahl		337	539	637	659	685
Berufsbildende Schulen		Anzahl		135	232	314	329	344
Lehrerbildende Anstalten		Anzahl		112	117	57	51	51
Hochschulen 13)		Anzahl		7	10	10	10	12

1) Die Angaben beruhen auf Erhebungen über nur rd. 68 % der Gesamtbevölkerung. Bei den Todesfällen handelt es sich um Registrierungen anhand ausgestellter Totenscheine. - 2) Typhus abdominalis, Paratyphus und sonstige Infektionen der Salmonellagruppe. - 3) Neuerkrankungen unter der Gesamtbevölkerung. - 4) Ohne Sterbefälle der indianischen Urwaldbewohner. - 5) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 6) Einschl. sonstiger Gefäßstörungen des Zentralnervensystems. - 7) Arteriosklerotische und degenerative Herzkrankheiten. - 8) Personen im Alter von vier Wochen und darüber. - 9) Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten. - 10) Einschl. Asphyxie der Neugeborenen. - 11) Schuljahr: September des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 12) Einschl. Vorschulen. - 13) 1970/71 gab es zehn Universitäten (sieben staatliche, drei private) und zwei pädagogische Hochschulen. Die wichtigsten Universitäten sind die "Universidad Central de Venezuela" in Caracas (die älteste, gegr. 1725, wiedereröffnet 1944), "Universidad de los Andes" in Mérida (gegr. 1810), "Universidad del Zulia" in Maracaibo, "Universidad de Carabobo" in Valencia, "Universidad de Oriente" in Cumaná (gegr. 1958) und die drei privaten Universitäten in Caracas: "Universidad Católica Andrés Bello", "Santa María" (beide 1953 gegründet) und "Metropolitana".

a) Einschl. Paratyphus und sonstiger Infektionen der Salmonellagruppe. - b) Nur paralytische Poliomyelitis. - c) Hinzu kommen 76 Todesfälle durch paralytische Poliomyelitis.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1960	1965	1969	1970	1971
Lehrkräfte						
Grundschulen ¹⁾	Anzahl	30 889	41 469	48 382	51 032	53 009
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	4 586	8 388	11 649	12 731	13 640
Berufsbildende Schulen	Anzahl	1 944	4 188	6 060	7 182	7 682
Lehrerbildende Anstalten	Anzahl	1 618	1 750	1 189	1 184	1 224
Hochschulen 2)	Anzahl	2 588	4 406	6 188	7 060	7 879
Schüler bzw. Studierende						
Grundschulen ¹⁾	1 000	1 094,6	1 397,0	1 602,4	1 681,9	1 771,7
Mittel- und höhere Schulen	1 000	87,9	173,4	254,5	288,0	323,1
Berufsbildende Schulen	1 000	34,0	82,1	127,3	146,4	161,5
Lehrerbildende Anstalten	1 000	25,5	17,3	12,5	13,8	14,9
Hochschulen 3)	1 000	23,1	41,4	66,7	74,7	84,3
Schüler nach Altersgruppen						
7 bis 12 Jahre	% d. Altersgruppe	70	71	95	96	95
13 bis 17 Jahre	% d. Altersgruppe	27	36	30	31	33
Analphabeten						
10 Jahre und älter	% d. Altersgruppe	48,8	52,6	44,9	34,8	38,5
nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)						
10 - 15	% d. Altersgruppe	47,5	45,2	49,5	26,2	24,5
15 - 20	% d. Altersgruppe	42,5	42,1	43,0	25,3	25,1
20 - 25	% d. Altersgruppe	40,9	46,3	35,7	27,3	30,6
25 - 35	% d. Altersgruppe	46,2	53,9	38,6	30,9	37,2
35 - 45	% d. Altersgruppe	53,2	61,5	45,6	40,4	48,6
45 - 55	% d. Altersgruppe	58,3	63,3	53,9	49,6	56,8
55 - 65	% d. Altersgruppe	60,3	63,0	58,5	57,5	61,8
65 und älter ⁴⁾	% d. Altersgruppe	58,5	59,8	56,7	58,1	58,8
Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen						
Gesamtausgaben	Mill. B.	879,1	1 138,2	1 369,1	1 350,2	1 533,5
Laufende Ausgaben	Mill. B.	.	1 047,3	1 291,0	1 270,6	1 411,9
Investitionen	Mill. B.	.	90,9	78,0	79,6	121,6
Anteil am Bruttoinlandsprodukt	%	3,7	3,5	4,0	3,8	4,0
Erwerbstätigkeit						
Erwerbspersonen	1 000	2 631	2 846	2 823	2 900	.
Erwerbstätige	1 000	2 351	2 570	2 615	2 715	3 002
Arbeitslose	1 000	280	276	208	185	.
Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung JM	%	30,9	29,5	28,0	28,0	29,9
männl. Bevölkerung	%	49,9	.	.	.	46,7
weibl. Bevölkerung	%	11,3	.	.	.	12,6

1) Einschl. Vorschulen. - 2) Einschl. höherer Lehrerbildung an Hochschulen. - 3) Studierende an den Universitäten nach Hauptfächern (ausgenommen die Universitäten "Simón Bolívar", "Metropolitana" und "Santa María"; in Klammern Studentinnen) 1969: insgesamt 66 174 (26 527), davon Geisteswissenschaften 9 359 (6 031), Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 23 163 (9 163), Naturwissenschaften 3 651 (1 348), Ingenieurwissenschaften 10 139 (1 746), Medizin und Veterinärmedizin 11 852 (6 070), Land- und Forstwirtschaft 2 244 (259), nicht näher bezeichnet 5 766 (1 910). - 4) 1950 einschl. Personen unbekannten Alters.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1961			1969		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Erwerbstätige	1 000	2 351	1 929	422	3 002	2 378	625
nach der Stellung im Beruf							
Selbständige	1 000	791	694	97	.	.	.
Mithelfende Familienangehörige	1 000	105	100	5	.	.	.
Lohn- und Gehaltsempfänger	1 000	1 414	1 103	311	.	.	.
Unbestimmt	1 000	41	32	9	.	.	.
nach Wirtschaftsbereichen							
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1 000	760	733	26	.	.	.
Produzierendes Gewerbe	1 000	495	416	79	.	.	.
Energie- und Wasserwirtschaft	1 000	23	22	1	.	.	.
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	54	51	3	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	1 000	287	213	74	.	.	.
Baugewerbe	1 000	131	130	1	.	.	.
Handel, Banken, Versicherungen	1 000	297	260	37	.	.	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	118	113	5	.	.	.
Andere Dienstleistungen	1 000	548	298	250	.	.	.
Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten ¹⁾	1 000	133	110	23	.	.	.
nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)							
10 - 15	1 000	90	74	15	85	72	13
15 - 20	1 000	272	211	61	352	253	98
20 - 25	1 000	367	287	79	467	346	120
25 - 45	1 000	1 107	913	194	1 416	1 125	291
45 - 55	1 000	295	251	44	388	324	64
55 - 65	1 000	154	134	20	205	178	27
65 und älter	1 000	67	59	8	90	79	11
		1960	1965	1967	1968	1969	
Streiks und Aussperrungen							
Fälle	Anzahl	36	24	29	14	83	
Beteiligte Arbeitnehmer	1 000	9,6	4,7	3,0	6,5	21,0	
Verlorene Arbeitstage	1 000	41,0	17,8	5,2	10,9	.	
		1961					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
Flächennutzung							
Landwirtschaftliche Fläche	1 000 ha			19 061			
Ackerland	1 000 ha			5 214			
künstlich bewässert	1 000 ha			218 ^{a)}			
Wiesen und Weiden	1 000 ha			13 847 ^{a)}			
Waldfläche	1 000 ha			47 970 ^{b)}			
Sonstige Fläche	1 000 ha			24 174			

1) Einschl. erstmals Arbeitsuchender.

a) In landwirtschaftlichen Betrieben. - b) Zensusangaben von 1963.

Gegenstand der Nachweisung	1961 ¹⁾			
	Betriebe		Fläche	
	Anzahl	%	1 000 ha	%
Landwirtschaft				
Landwirtschaftliche Betriebe	320 094	100	26 005	100
nach Größenklassen ²⁾ (von ... bis unter ... ha)				
unter 0,5	5 068	1,6	1	0,0
0,5 - 1	12 666	4,0	8	0,0
1 - 5	137 883	43,1	348	1,4
5 - 10	57 802	18,1	396	1,5
10 - 20	41 387	12,9	507	1,9
20 - 30	15 920	5,0	345	1,3
30 - 50	12 680	4,0	471	1,8
50 - 100	11 567	3,6	719	2,8
100 - 500	13 479	4,2	2 709	10,4
500 - 1 000	2 802	0,9	1 844	7,1
1 000 - 2 500	2 335	0,7	3 456	13,3
2 500 und mehr	1 888	0,6	15 199	58,4

	Einheit	1960	1965	1968	1969	1970
Verbrauch von Handelsdünger 3)						
Stickstoffhaltig, berechnet auf N	1 000 t	4	28	26	28	22
Phosphathaltig, berechnet auf P ₂ O ₅	1 000 t	4	8	15	11	10
Kalihaltig, berechnet auf K ₂ O	1 000 t	4	9	15	14	15
Maschinenbestand						
Schlepper	Anzahl	14 666 ^{a)}	15 900	17 000	17 700	.
Getreideernte ⁴⁾	1 000 t	511	725	928	919	993
Getreidemenge je Einwohner	kg	70	83	96	92	95
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Mais	1 000 t	439	521	661	670	725
	dz/ha	11,0	11,3	10,6	10,5	11,2
Hirse (Sorghum)	1 000 t	.	4	22	5	18
Reis	1 000 t	72	200	245	244	250
	dz/ha	17,2	19,0	21,2	20,5	21,0
Kartoffeln	1 000 t	134	136	143	124	130
Zuckerrohr	1 000 t	2 922	4 660	4 052	4 217	4 275
	dz/ha	622	728	712	736	750
Süßkartoffeln und Jams- wurzeln	1 000 t	80	103	115	118	.
Maniok	1 000 t	340	301	341	348	.
Zwiebeln	1 000 t	23	35	33	24	.
Tomaten	1 000 t	49	72	83	69	.
Bohnen, trocken	1 000 t	79	42	46	46	50
Zitrusfrüchte	1 000 t	40	83	158	170	180
Bananen	1 000 t	1 332	825	949	948	.
	dz/ha	247 ^{b)}	183	192	180	.
Ananas	1 000 t	22	36	39	41	.
Erdnüsse in Schalen	1 000 t	1	2	3	2	2
Baumwollsaat	1 000 t	18	27	22	25	24
Sesamsaat	1 000 t	16	54	76	83	83
Kokosnüsse	Mill.St	88	193	133	140	.
Kaffee	1 000 t	53	54	59	61	64
Kakaobohnen	1 000 t	14	23	24	26	26
Tabak	1 000 t	9	9	11	10	13
Rohbaumwolle, entkörnt	1 000 t	10	16	13	15	14
Sisal	1 000 t	10	13	14	16	16
Viehbestand ⁵⁾						
Pferde	1 000	388	401	414	419	423
Esel	1 000	402	453	480	485	495
Maultiere	1 000	65	70	74	75	76

1) Stand: Februar. - 2) 4 617 Betriebe (1,4 %) ohne Bodenfläche. - 3) Berichtszeitraum: 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres. - 4) Mais, Hirse und Reis; 1960 ohne Hirse. - 5) Berichtszeitraum: Oktober des vorhergehenden bis September des angegebenen Jahres.

a) Zensus von 1961. - b) 1961.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1960	1965	1968	1969	1970
Rinder	1 000	6 441	6 650	7 852	8 102	8 360
Milchkühe	1 000	.	3 300	3 500	3 550	.
Schweine	1 000	1 781	1 950	2 119	2 134	2 150
Schafe	1 000	83	80	94	99	101
Ziegen	1 000	1 251	1 247	1 556	1 598	1 648
Geflügel	Mill.St	12,7 ^{a)}	13,6	17,3	17,4	17,7
		1960	1965	1967	1968	1969
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Schlachtungen ¹⁾						
Rinder	1 000	707	916	1 022	1 046	1 088
Schafe	1 000	20	18	21	24	28
Ziegen	1 000	91	180	193	202	164
Schweine	1 000	618	683	721	726	755
Rind- und Kalbfleisch	1 000 t	121	162	183	184	192
Schweinefleisch	1 000 t	25	29	31	36	34
Hammel- und Lammfleisch	1 000 t	1	3	3	3	3
Kuhmilch	1 000 t	434	645	717	760	816
Hühnereier	Mill.St	189	508	569	616	630
Rinderhäute	1 000 t	.	16	19	19	21
Forstwirtschaft						
Laubholzeinschlag	1 000 cbm	4 876	5 240	6 094	6 644	6 824
nach Nutzungsarten						
Nutzholz	1 000 cbm	276	490	494	494	454
Brennholz	1 000 cbm	4 600	4 750	5 600	6 150	6 370
Fischerei						
Fangmengen	1 000 t	84,7	119,3	107,3	126,1	134,1 ^{b)}
darunter:						
Süßwasserfische	1 000 t	9,0	16,6	12,9	17,4	22,8
Rotfische, Barsche,						
Meeraale u. ä.	1 000 t	.	18,4	16,7	24,1	24,0
Meeräschen, See-						
hechte u. ä.	1 000 t	26,6	10,3	10,5	12,0	11,5
Heringe, Sardinen u. ä.	1 000 t	30,6	49,2	46,0	48,7	45,7
Krustentiere	1 000 t	1,5	7,6	5,2	4,7	5,5

1963		
Betriebe	Beschäftigte	Durchschnittlich Beschäftigte je Betrieb
Anzahl	1 000	
Produzierendes Gewerbe		
Betriebe und Beschäftigte		
Energiewirtschaft	204	8,7
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	107	5,7
Verarbeitendes Gewerbe	22 206	180,9
Bauwirtschaft	817	11,3

Einheit	1960	1965	1968	1969	1970
Index der industriellen Produktion	1963 = 100	90	115	123	121
Energiewirtschaft	1963 = 100	63	125	179	195
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 2) 3)	1963 = 100	96	111	113	116
Verarbeitendes Gewerbe	1963 = 100	79	123	137	136

1) Nur in öffentlichen Schlachthäusern. - 2) Ohne Steinbruch und Sandgruben. - 3) Ohne Metallerzeugung, Maschinenbau und Schuhindustrie.

a) Zensus von 1961. - b) 1970: 140 000 t.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1960	1965	1967	1968	1969
Energiewirtschaft						
Installierte Leistung der Kraftwerke	1 000 kW	1 214	2 109	2 455	2 448	3 145
Werke für die öffentliche Versorgung	1 000 kW	794	1 599	1 896	1 928	2 620
Erzeugung von elektrischem Strom	Mill. kWh	4 651	8 245	9 479	10 814	11 004
in Wasserkraftwerken	Mill. kWh	.	1 369	1 636	2 748	.
in Werken für die öffentliche Versorgung	Mill. kWh	2 972	4 638	6 625	6 694	.
in Wasserkraftwerken	Mill. kWh	95	90	.	.	.
		1960	1965	1968	1969	1970
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden						
Steinkohle	1 000 t	35	31	31	32	39
Eisenerz (Fe-Inhalt ¹⁾)	Mill. t	12,5	11,3	15,5	19,7	22,0
Golderz (Au-Inhalt)	kg	1 458	736	628	593	.
Salz	1 000 t	79	172	95	171	.
Erdöl ²⁾	Mill. t	149	182	189	188	194
Erdgas ²⁾	Mill. cbm	4 606	6 538	7 754	7 980	8 976
Diamanten	1 000 Karat	71	89	114	188	.
Verarbeitendes Gewerbe						
Motorenbenzin ³⁾	1 000 t	4 996	6 237	2 820	2 715	3 167
Leuchtöl ⁴⁾	1 000 t	1 223	3 455	3 808	3 784	.
Heizöl, leicht	1 000 t	7 671	9 895	9 268	7 644	7 409
Heizöl, schwer	1 000 t	28 613	39 218	39 094	38 922	45 412
Zement	1 000 t	1 501	2 112	2 437	2 136	.
Personenkraftwagen (Montage)	1 000	6,5	41,3	42,8	53,6	.
Lastkraftwagen (Montage)	1 000	3,9	15,4	14,5	24,8	.
Kraftfahrzeugreifen (Decken)	1 000 St	753	1 222	1 534	1 560	.
Handelsdünger ⁵⁾						
Stickstoffhaltig, berechnet auf N	1 000 t	-	28,0	15,0	16,9	14,0
Phosphathaltig, berechnet auf P ₂ O ₅	1 000 t	-	4,0	12,0	12,6	7,9
Baumwollgarn	1 000 t	7,8	17,0	18,8	18,2	13,0
Baumwollgewebe, rein und gemischt	Mill. m	36	72	92	109	.
Weizenmehl	1 000 t	199	302	317	348	.
Butter	1 000 t	5	5	5	5	.
Zucker	1 000 t	195	364	364	387	450
Käse	1 000 t	12	15	19	19	.
Margarine	1 000 t	4,8	9,2	12,6	13,0	.
Fischkonserven	1 000 t	14,4	25,0	22,1	22,0	.
Bier	Mill.hl	2,4	2,8	4,9	5,3	.
Zigaretten	Mrd. St	6,8	9,5	10,6	10,7	.
Zigarren	Mill.St	89	93	95	101	.
Bau und Wohnungswesen						
Bestand an bewohnten Wohnungen	1 000	1 360 ^{a)}	.	.	.	.
Erteilte Baugenehmigungen ⁶⁾	Anzahl	.	15 228	11 230	14 969	.
Wohnungen						
Wohnbauten	1 000 qm Nutzfläche	1 490	2 496	787	2 883	.
Nichtwohnbauten	1 000 qm Nutzfläche		588	613	776	.
		1960	1966	1967	1968	1969
Außenhandel - Nationale Statistik						
Einfuhr (fob)	Mill. US-\$	1 060,3	1 188,3	1 307,1	1 515,0	1 593,4 ^{b)}
Ausfuhr (fob)	Mill. US-\$	2 431,8	2 713,0	2 885,3	2 857,4	2 890,6 ^{b)}
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr-überschuß (-)	Mill. US-\$	+ 1 371,5	+ 1 524,7	+ 1 578,2	+ 1 342,4	+ 1 297,2 ^{b)}

1) Ab 1968: 62 % Fe-Inhalt. - 2) Von Erdöl- und Erdgasfeldern. - 3) Einschl. Flugbenzin; bis 1965 einschl. "Naphtha". - 4) Einschl. Flugturbinentreibstoff. - 5) Berichtszeitraum: 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres. - 6) Privater Wohnungsbau.

a) Volkszählungsergebnis vom 26. Februar 1961. - b) 1970: Einfuhr = 1 739,0 Mill. US-\$, Ausfuhr = 2 637 Mill. US-\$, Ausfuhrüberschuß = 898,0 Mill. US-\$.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1960	1966	1967	1968	1969
Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern						
EWG	Mill. US-\$	242,7	260,3	287,3	304,7	322,9
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	94,4	118,1	122,4	132,3	150,8
Italien	Mill. US-\$	66,9	63,0	68,7	78,5	73,7
Großbritannien und Nordirland	Mill. US-\$	64,2	66,3	71,0	101,1	86,1
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	551,4	613,7	668,2	779,7	789,0
Japan	Mill. US-\$	37,9	63,4	80,0	90,4	111,1
Ausfuhr nach wichtigen Bestimmungsländern						
EWG	Mill. US-\$	136,9	187,6	227,0	196,4	190,5
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	26,4	43,1	46,6	41,0	47,2
Großbritannien und Nordirland	Mill. US-\$	191,4	207,0	200,1	196,1	148,1
Vereinigte Staaten	1 Mill. US-\$	114,0	1 077,7	1 052,3	1 005,9	1 015,6
Kanada	Mill. US-\$	77,4	235,0	281,3	354,1	341,1
Niederl. Antillen	Mill. US-\$	586,8	605,4	658,4	602,4	565,3
Trinidad und Tobago	Mill. US-\$	72,0	115,8	146,4	168,2	141,4
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Weizen und Mengkorn	Mill. US-\$	19,2	38,4	50,3	50,5	45,4
Chemische Erzeugnisse	Mill. US-\$	102,2	117,3	136,8	164,0	164,8
Eisen und Stahl	Mill. US-\$	75,2	68,5	77,3	81,2	101,5
Metallwaren	Mill. US-\$	63,1	64,3	63,4	63,4	56,1
Nichtelektrische Maschinen	Mill. US-\$	175,7	251,0	262,5	328,9	391,1
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	Mill. US-\$	93,8	109,6	121,6	140,7	123,8
Fahrzeuge	Mill. US-\$	112,3	158,6	177,7	213,2	215,4
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Uhren	Mill. US-\$	23,0	33,0	34,7	41,1	42,9
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Rohkaffee	Mill. US-\$	21,9	14,0	14,2	7,1	13,4
Kakaobohnen	Mill. US-\$	9,1	7,1	7,4	8,5	7,0
Eisenerze und Konzentrate	Mill. US-\$	165,5	144,1	137,3	125,9	143,0
Erdöl, roh und getoppt	1 Mill. US-\$	638,4	1 736,6	1 868,7	1 879,6	1 896,9
Motorenbenzin usw.	Mill. US-\$	77,3	88,9	74,5	94,1	84,2
Leuchtpetroleum, Testbenzin	Mill. US-\$	21,3	86,0	107,6	100,8	95,8
Dieselkraftstoff, Gasöle usw.	Mill. US-\$	446,0	562,7	577,0	539,8	550,8
Schmieröle und -fette	Mill. US-\$	9,0	10,2	11,2	12,9	14,6
Erdgas	Mill. US-\$	.	12,8	14,6	15,5	15,1
		1965	1967	1968	1969	1970
Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Deutsche Statistik)						
Einfuhr (Venezuela als Herstellungsland)	1 000 US-\$	92 057	88 814	71 132	85 447	90 689
Ausfuhr (Venezuela als Verbrauchsland)	1 000 US-\$	106 431	109 906	121 633	134 524	146 138
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-)	1 000 US-\$	+ 14 374	+ 21 092	+ 50 501	+ 49 077	+ 55 449
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Kakaobohnen und Bruch	1 000 US-\$	1 275	1 179	1 731	2 005	1 347
Eisenerze, auch angereichert	1 000 US-\$	21 736	13 865	15 732	15 909	32 129
Erdöl und Schieferöl, roh	1 000 US-\$	49 077	60 821	46 020	61 231	55 385
Dieselkraftstoff, Gasöle usw.	1 000 US-\$	13 014	8 090	5 331	3 759	287
Schweröle zum Heizen	1 000 US-\$	5 202	1 604	978	1 482	129
Mineralische Öle a.n.g.	1 000 US-\$	668	2 197	420	-	31

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1967	1968	1969	1970
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Künstl. Spinnfasern, ungekr. usw.	1 000 US-\$	897	1 499	1 139	1 477	1 358
Steinkohlenkoks, nicht für Elektroden	1 000 US-\$	2 281	1 273	1 130	1 716	96
Organ. chem. Erzeugnisse	1 000 US-\$	2 072	2 873	3 540	4 655	5 217
Synthet. organ. Farbstoffe usw.	1 000 US-\$	1 380	1 649	2 113	2 413	2 572
Arzneiwaren	1 000 US-\$	4 360	2 596	3 988	4 472	5 310
Chemische Düngemittel	1 000 US-\$	904	361	123	99	1 881
Kunststoffe, Kunstharze usw.	1 000 US-\$	2 957	3 533	3 991	4 516	5 479
Papier und Pappe	1 000 US-\$	312	547	627	581	1 452
Garne, Gewebe, Textilwaren usw.	1 000 US-\$	1 757	2 326	3 038	3 677	4 442
Eisen und Stahl	1 000 US-\$	9 009	8 307	9 365	7 686	5 065
Metallwaren	1 000 US-\$	8 384	7 678	6 994	7 276	7 271
Nichtelektrische Maschinen	1 000 US-\$	24 907	25 495	28 015	36 122	40 171
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	1 000 US-\$	8 153	10 272	10 842	10 454	10 859
Kraftfahrzeuge	1 000 US-\$	16 073	15 100	18 890	22 610	24 374
Feinmech. und optische Erzeugnisse	1 000 US-\$	3 017	2 966	3 716	3 544	3 838
Bearbeitete Waren a.n.g.	1 000 US-\$	3 805	4 943	4 699	4 473	5 388
		1960	1965	1968	1969	1970
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Streckenlänge	km	484 ^{a)}	354	.	175	175
Fahrzeugbestand						
Lokomotiven	Anzahl	36	21	.	.	.
Personenwagen	Anzahl	62	41	.	.	.
Güterwagen	Anzahl	659	534	.	.	.
Beförderungsleistungen						
Personenkilometer	Mill.	26	43	34	29	28 ^{b)}
Nettotonnenkilometer	Mill.	21	38	13	10	9 ^{b)}
Straßenverkehr						
Straßenlänge	1 000 km	26,4 ^{c)}	30,6	37,5	39,6	41,8
Asphaltstraßen	1 000 km	8,3 ^{c)}	15,2	17,5	17,7	18,4
Schotterstraßen	1 000 km	9,7 ^{c)}	10,8	14,1	14,9	.
Sonstige Straßen	1 000 km	8,4 ^{c)}	4,5	.	.	.
Bestand an Kraftfahrzeugen						
Personenkraftwagen	1 000	237 ^{d)}	321	476	.	.
Omnibusse	1 000	8 ^{d)}	10	15	.	.
Lastkraftwagen	1 000	96 ^{d)}	129	195	.	.
Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner	Anzahl	35 ^{d)}	39	49	.	.
Omnibusverkehr						
Beförderte Personen	Mill.	227	303	325	329	.
		1965	1967	1968	1969	1970
Küstenschiffahrt						
Bestand an Küstenschiffen	Anzahl BRT	22 42 702	.	.	.	.
Verkehr in ausgewählten Häfen						
Angekommene Schiffe						
Puerto La Cruz	Anzahl	2 017	1 864	1 380	1 632	1 916
Puerto Sucre	Anzahl	1 081	1 200	1 395	1 480	1 442
Pampatar	Anzahl	2 979	2 740	2 404	2 316	2 383
Ciudad Bolívar	Anzahl	3 614	2 425	2 307	2 033	1 870

a) 1962. - b) Januar bis September. - c) JE. - d) JA.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1967	1968	1969	1970
Abgegangene Schiffe						
Puerto La Cruz	Anzahl	2 055	1 954	1 393	1 647	1 953
Puerto Sucre	Anzahl	1 120	1 206	1 398	1 496	1 444
Pampatar	Anzahl	2 887	2 771	2 428	2 357	2 431
Ciudad Bolívar	Anzahl	3 608	2 411	2 297	1 944	1 859
Seeschifffahrt						
Bestand an Handels-						
schiffen JM	1 000 BRT	313	350	351	369	393 ^{a)}
dar. Tanker	1 000 BRT	199	229	229	245	249 ^{a)}
Verkehr in ausgewählten Häfen						
Angekommene Schiffe						
Maracaibo	Anzahl	3 908	3 674	3 632	3 621	3 595
Las Piedras	Anzahl	3 053	2 831	2 877	2 986	2 782
Puerto Cabello	Anzahl	1 899	1 846	1 809	1 924	2 126
La Guaira	Anzahl	1 461	1 559	1 521	1 611	1 578
Puerto La Cruz	Anzahl	1 559	1 425	1 243	1 127	1 216
Abgegangene Schiffe						
Maracaibo	Anzahl	3 935	3 674	3 675	3 659	3 629
Las Piedras	Anzahl	3 037	2 852	2 854	2 965	2 797
Puerto Cabello	Anzahl	1 940	1 875	1 843	1 910	2 166
La Guaira	Anzahl	1 502	1 585	1 537	1 613	1 549
Puerto La Cruz	Anzahl	1 076	1 406	1 262	1 139	1 191
Verkehr über See mit dem Ausland						
Angekommene Schiffe	Mill. NRT	91	94	91	94	.
Verladene Güter 1)	1 000 t	187 851	194 199	193 381	199 381	.
Gelöschte Güter 1)	1 000 t	2 934	3 111	3 768	3 638	.
Luftverkehr						
Verkehr in ausgewählten Flughäfen						
Maiquetía (Caracas)						
Fluggäste						
Einsteiger	1 000	.	563	624	630	.
Aussteiger	1 000	.	567	623	636	.
Durchreisende	1 000	.	65	90	106	.
Fracht						
Empfang	1 000 t	.	23	25	31	.
Versand	1 000 t	.	16	16	20	.
Post						
Empfang	t	.	131	164	127	.
Versand	t	.	267	317	247	.
Grando de Oro (Maracaibo)						
Fluggäste						
Einsteiger	1 000	.	160	163	146	.
Aussteiger	1 000	.	160	165	147	.
Durchreisende	1 000	.	24	33	19	.
Fracht						
Empfang	1 000 t	.	6	5	7	.
Versand	1 000 t	.	4	3	3	.
Post						
Empfang	t	.	46	47	42	.
Versand	t	.	5	1	1	.
Beförderungsleistungen						
Personenkilometer ²⁾	Mill.	659	872	953	1 022	1 178
Nettotonnenkilometer ²⁾	Mill.	51	42	22	48	62
Nachrichtenverkehr						
Briefsendungen ³⁾	Mill.	529	356	361	.	.
Fernsprechanschlüsse	JE	283	327	346	377	404
Rundfunkteilnehmer 4)	JE					
Hörfunk	1 000	1 660	1 676	1 680	1 685	.
Fernsehen	1 000	650	.	700	.	.

1) Einschl. Post, Passagiergepäck, Gold- und Silberbarren; ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial. -
2) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaften, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken; tkm
einschl. Post. - 3) Inlands- und Auslandsverkehr. - 4) Geräte in Gebrauch.

a) Bestand an Handelsschiffen 1971: 109 Einheiten mit 411.696 BRT; darunter 17 Tanker mit 257 778 BRT.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1960	1965	1968	1969	1970 ¹⁾
Fremdenverkehr						
Einreisende Auslands Gäste ²⁾	Anzahl	21 334	52 465	90 725	110 737	40 495
nach ausgewählten Herkunftsländern 3)						
Vereinigte Staaten	%	40,1	39,2	42,5	40,4	53,4
Kolumbien	%	16,0	14,4	15,4	15,9	15,5
Niederlande	%	5,9	7,5	8,8	8,5	6,4
Italien	%	1,9	2,5	3,1	2,9	2,2
Bundesrepublik Deutschland	%	2,1	3,3	2,7	2,5	2,0
Kanada	%	2,4	2,0	2,2	2,1	2,0
Spanien	%	2,9	2,9	2,9	2,6	1,9
Großbritannien und Nordirland	%	5,7	3,3	2,6	2,4	1,6
Argentinien	%	3,2	2,1	1,8	2,2	1,6
Frankreich	%	1,5	2,2	1,6	1,6	0,9
Mexiko	%	2,9	1,7	1,5	1,7	0,8
		1960	1965	1969	1970	1971 ⁴⁾

Geld und Kredit

Währung		<u>Bolívar (B.)</u> = 100 Céntimos (c, cts)					
Kurs New Yorker Notierung	JE	DM für 1 B.	0,9975	0,8908	0,8162	0,8162	0,7398 ^{a)}
	JE	US-\$ für 1 B.	0,2375	0,2227	0,2230	0,2230	0,2230 ^{a)}
Verbrauchergeldparität des Bolívars im Verhältnis zur DM nach deutschem Verbrauchsschema (Caracas)							
100 B. = ... DM	D	DM	50,10	57,39	62,13	63,05	64,60
Gold- und Devisenbestand	JE	Mill. US-\$	571	805	844	856	1 006 ^{b)}
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 5)	JE	Mill. B.	1 493	1 570	2 169	2 265	2 095
Bargeldumlauf je Einwohner	JE	B.	198 ^{c)}	177	212	214	194 ^{d)}
Bankeinlagen (jederzeit fällig) 6)	JE	Mill. B.	2 045	3 065	4 365	4 675	4 766
Bankkredite an Private	JE	Mill. B.	4 081	6 033	8 058	8 855	8 834
Termin- und Deviseneinlagen 6)	JE	Mill. B.	1 691	2 803	4 286	4 702	4 882
Spar- und Termineinlagen 7)	JE	Mill. B.	.	14	37 ^{e)}	50	56
Diskontsatz der Zentralbank 8)	JE	% p. a.	4,5 ^{f)}	4,5	5,5	5,0	4,8 ^{g)}
			1965	1968	1969	1970	1971

Öffentliche Finanzen

Staatshaushalt ⁹⁾						
Einnahmen	Mill. B.	7 265	8 775	8 661	9 497	9 710
Direkte Steuern der Erdöl- und Bergbaugesellschaften	Mill. B.	2 353	3 203	2 820	3 079	2 972
Einkommen- und Vermögensteuer	Mill. B.	892	1 161	1 320	1 620	1 750
Erdölabgaben	Mill. B.	2 532	2 746	2 749	2 836	2 892
Einfuhrzölle	Mill. B.	457	497	536	569	635
Ausfuhrzölle	Mill. B.	106	45	40	108	130
Sonstige indirekte Steuern	Mill. B.	618	758	797	851	940
Sonstige Einnahmen	Mill. B.	307	365	399	434	391

1) Januar bis März. - 2) Touristen, ohne Durchreisende. - 3) Das Herkunftsland bezeichnet die Staatsangehörigkeit, nicht den ständigen Wohnsitz der Reisenden. - 4) 30. April. - 5) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 6) Geschäftsbanken. - 7) Hypothekenbanken. - 8) Im Verkehr mit Geschäftsbanken. - 9) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren, 1970: vorläufiges Ergebnis, 1971: Voranschlag.

a) 30. Sept. - b) JM. - c) Bezogen auf das Volkszählungsergebnis vom 26. Februar 1961. - d) Bezogen auf JM-Bevölkerung. - e) 1968. - f) Satz gültig seit 12. November 1959. - g) Satz gültig am 31. März.

Gegenstand der Nachweisung			Einheit	1965	1968	1969	1970	1971		
Ausgaben			Mill. B.	7 118	8 820	9 663	9 790	9 568		
darunter:										
Gesundheitswesen			Mill. B.	886	1 106	1 176	1 361	1 357		
Sonstige Sozialleistungen			Mill. B.	613	906	1 124	1 024	771		
Bildungswesen			Mill. B.	923	1 253	1 388	1 660	1 667		
Landwirtschaft und Bewässerung			Mill. B.	798	932	925	1 089	847		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			Mill. B.	998	1 009	1 492	934	1 102		
Verteidigung			Mill. B.	742	894	867	901	959		
Zinsen auf Staatsschuld			Mill. B.	61	61	87	175	248		
Mehreinnahmen (+), -ausgaben (-)			Mill. B.	+ 147	- 45	- 1 002	- 293	+ 142		
Staatsschuld ¹⁾			JE	2 076	3 527	4 557	5 493	6 052		
Innere Verschuldung			JE	991	1 647	2 201	2 561	2 169		
dar. langfristig 2)			JE	644	1 299	1 462	1 886	.		
Äußere Verschuldung			JE	1 085	1 880	2 356	2 932	3 883		
dar. langfristig 2)			JE	976	1 827	1 907	2 062	.		
				1960	1965	1968	1969	1970		
Preise und Löhne										
Preise										
Index der Großhandelspreise				D	1963 = 100	91	108	112	114	116
Inlandswaren					1963 = 100	100	109	111	112	113
Einfuhrwaren					1963 = 100	82	110	121	123	127
Landwirtschaftliche Erzeugnisse					1963 = 100	102	110	113	115	113
Baumaterialien					1963 = 100	89	113	123	123	123
Textilien					1963 = 100	95	106	104	104	105
Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren										
Eisenerz, Orinoco I ³⁾ (58 % Fe-Inhalt)				US-\$/1 017 kg	8,66	7,88	7,88	7,88	8,10	
Erdöl, Tia Juana 4)				US-\$/159 l	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	
Erdöl, Bachaquero 5)				US-\$/159 l	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88	
Rohkaffee, gewaschen 6)				B./46 kg	138,29	192,17	178,00	178,42	.	
Rohkakao, fermentiert				B./50 kg	146,53	148,08	143,83	172,08	.	
					1965	1968	1969	1970	1971 ⁷⁾	
Preisindex für die Lebenshaltung in Caracas				D	1968 = 100	97	100	102	105	106
Ernährung					1968 = 100	100	100	103	104	106
Bekleidung					1968 = 100	98	100	102	105	105
Wohnung					1968 = 100	98	100	101	102	103
Verschiedenes					1968 = 100	95	100	103	107	110
					1965	1967	1968	1969	1970	
Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Caracas 8)										
Rindfleisch, Lende, ohne Knochen				B./kg	5,50	6,00	6,00	6,00	6,48	
Schweinekotelett				B./kg	5,50	5,50	5,50	5,75	6,00	
Hammelkeule				B./kg	3,50	5,00	.	12,00	12,00	
Fisch, frisch				B./kg	3,25-4,25	4,25	4,75	5,00	5,00	
Eier, frisch				B./St	0,23	0,18	0,20	0,21	0,20	
Tafelbutter				B./kg	9,00	9,00	11,43	9,00	11,20	
Käse, vollfett				B./kg	5,50	6,00	6,50	6,50	7,33	
Sesamsaatöl				B./l	.	4,75	4,49	4,75	5,03	
Olivenöl				B./l	17,00	17,00	12,00	4,47	7,92	
Weißbrot				B./kg	1,50	1,25	1,60	1,60	1,75	
Weizenmehl				B./kg	0,99-1,00	1,10	1,10	1,10	1,05	

1) 1971: Voranschlag. - 2) Mehr als fünf Jahre Laufzeit. - 3) Fob Puerto Ordaz. - 4) 26 - 26,9⁰ Bé Medium, fob Amuay. - 5) Flatpreis fob Las Piedras. - 6) Inlandspreis. - 7) D Januar bis Mai. - 8) Oktober des jeweiligen Jahres.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1967	1968	1969	1970
Reis, ganzkörnig, poliert	B./kg	1,35	1,00	1,60-2,50	1,00	1,69
Bohnen, trocken	B./kg	1,60-1,75	1,70	2,50	2,00	2,00
Kartoffeln	B./kg	0,60-0,70	0,90	0,85	0,80	1,00
Zwiebeln	B./kg	1,20	1,00	1,90	1,10	1,25
Apfelsinen	B./kg	0,35-0,73	0,64	0,73	0,73	1,09
Zucker, weiß, granuliert	B./kg	0,90	0,90	0,95	0,95	0,95
Kochsalz	B./kg	0,70	0,60	0,40	0,70	0,70
Kaffee, rein, geröstet	B./kg	6,80 ^{a)}	6,80	6,80	6,80	7,00
Tee	B./kg	.	.	33,93	33,93	33,93
Kakao, ungesüßt	B./kg	11,25	11,25	16,52	.	.
Bier in Flaschen	B./l	2,00	2,00	1,43	1,43	1,79
Leuchtöl	B./l	0,13	0,13	0,12	0,12	.
Zigaretten	B./20 St	0,75-1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Löhne						
Durchschnittliche Monatsverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen						
Bergbau						
Erdölgewinnung	B.	1 624,0	2 112,3	1 869,4	1 895,4	.
Eisenerzgewinnung	B.	1 519,0	1 604,8	1 552,4	1 563,6	.
Verarbeitende Industrie	B.	793,0	845,1	914,3	896,5	.
Nahrungsmittelindustrie	B.	544,6	598,0	585,4	592,1	.
Getränkeindustrie	B.	881,4	948,6	922,6	917,3	.
Tabakindustrie	B.	678,0	743,5	661,6	675,2	.
Bekleidungsindustrie	B.	725,6	710,9	713,6	723,4	.
Schuhindustrie	B.	744,4	750,1	674,9	695,2	.
Holzindustrie	B.	605,5	624,2	608,9	615,8	.
Papierindustrie	B.	806,4	783,1	766,8	791,0	.
Druck- und Vertriebsgewerbe, Verlagswesen	B.	1 143,7	1 196,4	1 168,3	1 183,7	.
Gummiverarbeitung	B.	980,6	1 112,0	1 013,8	1 032,4	.
Chemische Industrie	B.	944,1	938,2	938,7	941,6	.
Metallerzeugung 1)	B.	903,6	953,6	937,5	953,2	.
Eisen- und Stahlherzeugung	B.	953,4	1 024,6	1 030,8	1 042,3	.
Fahrzeugbau	B.	1 031,1	1 288,4	1 342,5	1 387,4	.
Stundenlohnsätze männlicher Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Berufen 2)3)						
Energiewirtschaft						
Elektroinstallateur im Außendienst	B.	2,97	3,26	3,26	4,63	.
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	B.	2,36	2,50	2,50	2,64	.
Verarbeitende Industrie						
Nahrungsmittelindustrie						
Bäcker	B.	2,44	2,31	2,33	2,33	.
Textilindustrie						
Spinner	B.	2,24	2,44	2,44	2,42	.
Weber	B.	1,73-2,43	1,83-2,41	1,83-2,41	2,40	.
Webstuhlrichter	B.	3,28	4,09	4,09	4,20	.
Möbelindustrie						
Tischler	B.	3,69	4,00	4,82	4,85	.
Polsterer	B.	2,69	2,23	3,26	3,65	.
Polierer	B.	1,90	2,56	2,81	2,23	.
Druckgewerbe						
Handsetzer	B.	3,44 ^{b)}	3,50	3,18	3,51	.
Maschinensetzer	B.	7,23	7,31	7,31	7,31	.
Drucker	B.	3,64	3,89	3,34	3,26	.
Buchbinder	B.	2,91	2,89	2,01	2,01	.
Chemische Industrie						
Chemiker (Mischer)	B.	4,30	.	2,09	3,36	.
Eisenschaffende Industrie						
Schmelzer	B.	2,56	6,48	6,48	6,48	.
Fahrzeugbau 4)						
Mechaniker	B.	3,79	3,85	3,79	4,30	.

1) Ohne Eisen und Stahl. - 2) Jeweils Oktober. - 3) 1965 vorherrschende Stundenlohnsätze, ab 1967 durchschnittliche Stundenlohnsätze, davon Angaben für 1967 und 1968 errechnet auf der Basis von acht Arbeitsstunden pro Tag, für 1969 errechnet auf der Basis der Wochenlohnsätze. - 4) In Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten.

a) Rohkaffee. - b) Linotype.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1967	1968	1969	1970
Baugewerbe						
Ziegelmaurer	B.	3,12	3,19	3,88	3,88	.
Zimmermann	B.	3,38	3,43	4,00	4,00	.
Maler	B.	3,50	3,07	3,75	3,75	.
Rohrleger und -ininstallateur	B.	3,00	3,26	3,88	3,88	.
Verkehr						
Straßenbahn- und Omnibusverkehr						
Fahrer	B.	3,57	4,03	4,09	4,07	.
Schaffner	B.	1,87	1,65	1,65	1,61	.
Güterbeförderung im Straßenverkehr Lastkraftwagen- fahrer 1)	B.	4,29	4,13	4,93	4,93	.
Monatsgehälter der Ange- stellten nach ausgewähl- ten Wirtschaftszweigen und Berufen 2)3)						
Chemische Industrie						
Laborant, männlich	B.	899	1 624	1 021	1 862	1 860 ^{a)}
Einzelhandel						
Verkäufer, männlich	B.	651	718	738	738	735 ^{a)}
Großhandel						
Lagerverwalter	B.	707	1 190	771	771	771
Stenotypistin	B.	945	1 017	967	.	.
Bankgewerbe						
Kassierer	B.	1 072	1 050	1 050	1 111	1 127
Maschinenbuchhalter, männlich	B.	770	797	844	847	872 ^{a)}
		1964	1965	1966	1967	1968
Sozialprodukt						
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen						
insgesamt	Mrd. B.	35,6	37,6	39,2	41,5	44,7
je Einwohner	B.	4 223	4 312	4 341	4 439	4 613
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	+ 16,0	+ 5,6	+ 4,3	+ 5,9	+ 7,7
je Einwohner	%	+ 12,0	+ 2,1	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,9
in Preisen von 1957						
insgesamt	Mrd. B.	32,3	34,0	34,8	36,2	38,2
je Einwohner	B.	3 832	3 899	3 854	3 872	3 942
Veränderung gegenüber dem Vorjahr						
insgesamt	%	+ 8,4	+ 5,3	+ 2,4	+ 4,0	+ 5,5
je Einwohner	%	+ 4,7	+ 1,7	- 1,2	+ 0,5	+ 1,8
Entstehung des Brutto- inlandsprodukts zu Faktor- kosten	Mill. B.	33 573	35 495	37 177	39 485	42 601
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	7,5	7,6	7,8	7,8	7,6
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 4)	%	29,6	28,9	27,1	27,2	25,3
Energiewirtschaft (einschl. Wasserversor- gung)	%					
Verarbeitendes Gewerbe ⁴⁾	%					
Baugewerbe	%					
Handel	%					
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	%	62,8	63,5	65,1	65,0	67,1
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe, Grund- stückswesen	%					
Wohnungsvermietung	%					
Staat	%					
Sonstige Dienstleistungen	%					

1) Lkw unter 2 t. - 2) 1965 bis 1969 Angaben für Oktober, 1970 für Juni. - 3) Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit betrug im Juni 1970 44 Std. - 4) Die Veredelung von Rohöl ist in der Position "Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden" enthalten.

a) Männliche und weibliche Angestellte.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968
Verteilung des Volkseinkommens	Mill. B.	27 244	28 765	30 256	32 147	34 984
davon:						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	%	55,9	56,3	57,4	58,1	57,0
Einkommen aus Unternehmertätigkeit	%	21,6	22,1	23,0	20,9	22,7
Zinsen, Dividenden, Nettomieten	%					
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	%	2,7	2,9	1,3	1,9	2,1
Direkte Steuern	%	11,4	11,1	10,9	11,7	10,8
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	%	8,4	7,6	7,3	7,5	7,4
abzüglich Zinsen auf öffentliche Schulden	%	.	.	.	.	.
abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden	%	.	.	.	.	.
Verwendung des Brutto-sozialprodukts zu Marktpreisen	Mill. B.	32 335	34 089	35 734	37 990	41 156
davon:						
Privater Verbrauch	%	60,2	63,4	64,2	63,2	63,1
Staatsverbrauch	%	13,4	14,0	14,3	14,3	14,3
Anlageinvestitionen ¹⁾	%	19,4	20,5	20,8	21,0	23,7
Vorratsveränderung	%	4,0	2,7	1,3	1,8	1,3
Außenbeitrag	%	+ 3,0	- 0,6	- 0,6	- 0,4	- 2,5
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	35,1	33,0	30,5	30,4	28,6
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	%	22,0	23,3	21,5	21,5	22,4
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	%	- 10,1	- 10,3	- 9,6	- 9,3	- 8,7
		1966	1967	1968	1969	1970
Zahlungsbilanz (Salden)						
Leistungsbilanz (Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (-))	Mill. US-\$	+ 95	+ 226	- 149	- 122	- 60
Warenverkehr (Handelsbilanz) 2)	Mill. US-\$	+ 1 082	+ 1 167	+ 953	+ 893	+ 853
Dienstleistungsverkehr	Mill. US-\$	- 987	- 941	- 1 102	- 1 015	- 913
Reiseverkehr	Mill. US-\$	- 80	- 71	- 82	- 83	- 90
Übrige Dienstleistungen	Mill. US-\$	- 907	- 870	- 1 020	- 932	- 823
Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen an das Ausland (-) bzw. aus dem Ausland (+))	Mill. US-\$	- 82	- 75	- 79	- 104	- 87
(Saldo der laufenden Posten)	Mill. US-\$	+ 13	+ 151	- 228	- 226	- 147
Kapitalbilanz (Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. US-\$	+ 22	+ 153	- 173	- 475	- 117
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapital-export: +, Nettokapital-import: -)	Mill. US-\$	+ 8	+ 46	- 226	- 352	- 178
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapital-export: +, Nettokapital-import: -) 3)	Mill. US-\$	+ 81	+ 8	+ 3	- 134	+ 16
Ab- (-) bzw. Zunahme (+) der Währungsreserven (Bestandsveränderung)	Mill. US-\$	- 67	+ 99	+ 50	+ 11	+ 45 ^{a)}
Ungeklärte Beträge	Mill. US-\$	- 9	- 2	- 55	+ 249	- 30

1) Einschl. der Viehbestandsveränderung in der Landwirtschaft. - 2) Fob-Werte. Einfuhr einschl. des nicht-monetären Goldes. - Abweichungen von den Zahlen im Abschnitt Außenhandel ergeben sich durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte, ferner durch Berichtigungen und Ergänzungen. - 3) Einschl. Kapitalverkehr der Geschäftsbanken und der Währungsbehörde.

a) Einschl. Zuteilung von Sonderziehungsrechten.

Entwicklungsplanung

Ein nach Untersuchungen der Weltbank aufgestellter Vierjahresplan (1960 bis 1964) zur Minderung der Abhängigkeit der venezolanischen Volkswirtschaft von der Erdölgewinnung konnte infolge ungünstiger Wirtschaftslage nicht vollständig durchgeführt werden. Der 1. "Plan de la Nación" (1963 bis 1966) sollte besonders der Entwicklung der Landwirtschaft (Agrarreform, Bewässerung u. a.) dienen. Daneben lief ein "Dreijahresprogramm öffentlicher Investitionen 1964 bis 1966". Noch vor Ablauf des ersten "Nationalen Entwicklungsplanes" folgte ein Vierjahres-Investitionsplan (1965 bis 1968), der 2. "Plan de la Nación", der Investitionen in Höhe von rd. 30,7 Mrd. B. vorsah. Wichtigste Ziele dieses Entwicklungsprogramms waren eine Steigerung des Bruttosozialprodukts um rd. 7 % jährlich, die Verbesserung der Wasserversorgung in Caracas sowie der Neubau von Wohnhäusern.

Das staatliche Planungsamt ("Cordiplan") gab Mitte 1970 die Richtlinien des neuen Wirtschaftsplanes (Plan de la Nación 1970 - 1974) bekannt. Der privaten Wirtschaft soll eine größere Mitwirkung eingeräumt werden. Die Tätigkeit der staatlichen Planungsbehörden soll sich verstärkt auf die Ausarbeitung langfristiger Rahmenprogramme ausrichten. Die kurz- und mittelfristige Planung soll den einzelnen Landesteilen in eigener Regie unterstellt werden. Im Rahmen dieser Regionalplanung wurde Venezuela in acht Entwicklungszonen einge-

teilt. Die einzelnen Zonen erhalten eigene Entwicklungshaushalte und Planungsämter, die der zentralen Planbehörde (Cordiplan) unterstehen.

Von den vorgesehenen Gesamtinvestitionen (rd. 60 Mrd. B.) für das Entwicklungsprogramm 1970 bis 1974 sollen 32,4 Mrd. B. von der Privatwirtschaft und 27,6 Mrd. B. von der öffentlichen Hand eingebracht werden. Die staatlichen Investitionen sollen in erster Linie zur Verbesserung der Infrastruktur, für die Förderung der Grundstoffindustrien (Petrochemie, Eisen- und Stahlgewinnung) und zur Fortsetzung der Agrarreform verwendet werden. Im Rahmen der weiteren Industrialisierung steht die Importsubstitution im Vordergrund. Die wichtigsten landwirtschaftlichen Projekte umfassen Landerschließung, Be- und Entwässerung sowie Agrarforschung (drei regionale Zentren sollen für das Maracaibosee-Gebiet, das Nordost- und das Zentralwestgebiet des Landes errichtet werden). Die bestehenden Industriezonen (u. a. Maracaibo, Valencia) sollen erweitert und mehrere Gewerbe-zonen neu eingerichtet werden. Das Bruttoinlandsprodukt soll sich jährlich um durchschnittlich 6 % erhöhen. Es bleibt abzuwarten, ob angesichts der verschärften Erdölgesetzgebung, des Gesetzes zur Verstaatlichung der Erdgaswirtschaft sowie der Bankenreform, die private Anlageneigung groß genug bleibt, um die vorgesehenen Investitionen durchführen zu können.

Entwicklungshilfe (Nettoleistungen)

1. Multilateral

Auszahlungen der Weltbank, der Internationalen Finanzkorporation (IFC), der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und anderer Entwicklungsorganisationen, abzüglich Kapitalzeichnungen und Rückzahlungen; ohne Auszahlungen von UN-Institutionen

	<u>Mill. US-\$</u>
1960 bis 1967	106,79
dar.:	
1963	17,10
1964	26,86
1965	18,29
1966	44,72
1967	28,53

Auszahlungen von UN-Institutionen (abzüglich der Beiträge) für technische und soziale Hilfeleistung, aber ohne Weltnahrungsmittelprogramm. Für einige Institutionen, deren Nettoauszahlungen in den amtlichen UN-Berichten nicht ausgewiesen sind, wurden diese von der OECD so genau wie möglich ermittelt.

	<u>Mill. US-\$</u>
1960 bis 1967	2,88
dar.:	
1963	0,43
1964	0,76
1965	0,93
1966	1,29
1967	-

2. Bilateral

1) Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder¹⁾

darunter:

Vereinigte Staaten

	<u>Mill. US-\$</u>
1960 bis 1968	215,74 ^{a)}
	240,27

2) Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentliche und private Leistungen einschl. staatlich garantierter Exportkredite)

	<u>Mill. DM</u>
1950 bis 1970	290,6

3) Wichtige Projekte der deutschen öffentlichen Entwicklungshilfe

Forschungsinstitut für tropische Viruskrankheiten in Caracas,
Gewerbeschule in Maracay,
Einrichtung von Handwerkerschulen, Fischereifachschulen,
Schulen für Kinderpflegerinnen,
Ausrüstung der Fakultät für Maschinenbau an der Universität
in Caracas.

¹⁾ Der Ausschuss für Entwicklungshilfe (Development Assistance Committee/DAC) koordiniert die Entwicklungshilfe der OECD-Länder.

a) An Italien erfolgte im gleichen Zeitraum eine Rückzahlung in Höhe von 25,30 Mill. US-\$.

Herausgeber

Titel

República de Venezuela, Ministerio de Fomento,
Dirección General de Estadística y Censos
Nacionales, Caracas

Anuario Estadístico de Venezuela 1967, 1969

Compendio Estadístico de Venezuela 1968

Indicadores Socio-Económicos. Venezuela, 1971

Boletín Mensual de Estadísticas

Boletín Trimestral de Estadísticas
Demográficas y Sociales

Boletín Trimestral de Estadísticas Industriales

—, Oficina Central del Censo, Caracas

Noveno Censo General de Población 1961,
Resumen General de la República, 1966

—, Ministerio de Obras Públicas, Caracas

Memoria Año Fiscal 1970

—, Ministerio de Educación, Caracas

Memoria y Cuenta 1970

—, Ministerio de Hacienda, Caracas

Memoria. Correspondiente al Ejercicio
Anual 1970

—, Ministerio del Trabajo, Oficina de
Estadísticas del Trabajo, Caracas

Boletín de Estadísticas del Trabajo

—, Ministerio de Comunicaciones, Caracas

Memoria Presentada al Congreso Nacional, Año
Fiscal 1970

Boletín de Comercio Exterior

—, Ministerio de Minas e Hidrocarburos,
Caracas

Memoria y Cuenta 1970

Instituto Venezolano de Análisis Económico
y Social, Caracas

Orientación Económico

Banco Central de Venezuela, Caracas

Memoria

Revista del Banco Central de Venezuela

Boletín Mensual

Informe Económico 1969

Banco Agrícola y Pecuário, Caracas

Informe Anual 1969

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (5 Köln, Postfach 108 007) und auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.